

AMTSBLATT

der Gemeinde Klipphausen

www.klipphausen.de

Ausgabe 10/2013 · 1. Oktober 2013 · 2. Jahrgang



■ Landtagspräsident besuchte Gemeinde

Im August informierte sich Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler bei Herrn Mann über die Entwicklung in der Gemeinde Klipphausen nach dem Zusammenschluss mit der Gemeinde Triebischtal.

Nach einer Gemeinderundfahrt besuchten sie gemeinsam das Gebrauchtgerätezentrum in Klipphausen. Der Geschäftsführer Ralf Bangert erläuterte der Delegation das Unternehmen und zukünftige Bauvorhaben am Standort.

v.l.n.r. Herr Pfarrer Christoph Rechenberg, Herr Rolf Bangert, Herr Dr. Matthias Rößler, Herr Bürgermeister Gerold Mann



■ Anbau an Grundschule Klipphausen eingeweiht

Am 06. September fand im Beisein zahlreicher Gäste die feierliche Einweihung des neuen Anbaus an die Grundschule Klipphausen statt. Gleichzeitig konnten die Schüler der Grundschule eine neue Kletterwand in Besitz nehmen. Bürgermeister Mann dankte Allen, die an dieser Baumaßnahme mitgewirkt haben.



■ Start für Geologischen Wanderweg

Am 13. September - im Vorfeld des ‚Tages des Geotops‘ - wurde im Beisein der Bürgermeister unserer Gemeinde, Herrn Mann, und der Stadt Wilsdruff, Herrn Rother, eine von 4 Übersichtstafeln für den ‚Geologischen Wanderweg Oberes Triebischtal‘ eingeweiht. In Rothschönberg an der Mauer des Großgartens neben der letzten Informationstafel des ‚Geopfads Triebischtal‘, der vom Alten Kalkbergwerk Miltitz zum Schloss Rothschönberg führt, wurde die 1. Tafel von Herrn Mögel, Vorsitzender des ‚Fördervereins Geologie im Tharandter Wald‘ enthüllt. Herr Haubrich gestaltet die 17 Tafeln, mit denen auf geologische Aufschlüsse und Besonderheiten im Triebischtal wie dem Kalkbergbau hingewiesen werden soll und die schrittweise aufgestellt werden. Der Wanderweg, der größtenteils auf bekannten Strecken des Gebietswanderwegs ‚Roter Punkt‘ geführt wird, schließt die Lücke zwischen dem ‚Geopfad Triebischtal‘ und dem ‚Geologischen Freilichtmuseum im Tharandter Wald‘ mit dem ‚Weg der Gesteine‘ in Mohorn-Grund.



An der Tafel v.l.n.r. Herr Stockmann, Herr Rother, Herr Haubrich, Herr Richter, Frau Dämmig, Herr Mann, Herr Mögel

**Amtliche Bekanntmachungen****Bereitschaftsdienst
der Gemeinde Klipphausen**

mit den Ortsteilen Weistropf, Hühndorf, Kleinschönberg, Sachsdorf, Klipphausen, Sora, Lampersdorf, Lotzen, Röhrsdorf, Pinkowitz, Gauernitz, Constappel und Wildberg

Telefon: 035204/2 170, 035204/21721
Trinkwasser: 0151/14 828 280 oder 0151/14 828 281
Abwasser: 0151/14 828 282 oder 0151/14 828 283
Straßenbeleuchtung: 035204/ 792915 oder 792916
jeweils zu den Dienstzeiten
Havariedienst: 0171/7114183
außerhalb der Dienstzeiten

**Bereitschaftsdienst
ehemalige Gemeinde Scharfenberg**

Telefon: 035204/2170, 035204/ 21721
zu den Dienstzeiten

Havariedienst:
 Trinkwasser: 0173/5 74 88 92
 Kommunalservice Brockwitz-Rödern
(werktags zw. 15:30–6:45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen)
 Abwasser: 0171/7 11 41 83 Gemeinde Klipphausen

**Bereitschaftsdienst für die ehemalige Gemeinde
Triebischtal**

Trinkwasser: 03523/774120
*Außerhalb der Dienstzeiten sowie
 sonn- und feiertags: 0173/5748892*
 Abwasser: 0173/3724641
 Abwasser Taubenheim und Ullendorf: 3521/760512

Bereitschaftsdienst Tyczka Totalgaz

Telefon: 01803/111133

Fäkalienabfuhr Klipphausen

Enno Fischer 0351/8 30 26 62

Fäkalienabfuhr ehemals Triebischtal

Abfuhr und Entsorgung OHG 03521/733849

**Bereitschaftsdienst der ENSO Energie Sachsen Ost
GmbH Störungsnummer:**

Gas: 0351 50178880
Strom: 0351 50178881
Servicenummer: 0800 0320010 (kostenfrei)
 e-Mail: service-netz@enso.de

NOTRUF E

Polizei 110
 Feuerwehr- und Rettungsdienst 112
 Rettungsleitstelle Meißen: 03521/73 20 00
 Polizeirevier Meißen: 03521/47 20

Sammeltermine:

Restmüll 01., 15. und 29.10.2013
 Gelber Sack 02., 16. und 30.10.2013
 Blaue Tonne (240 l) 25. 10. 2013
 Bioabfall 01., 08., 15., 22. und 29.10.2013
 Alle Informationen zu Sammelterminen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. Die Wertstoffsäcke bitte frühestens erst am Vortag ab 18.00 Uhr bereitstellen. Der Gelbe Sack ist kein Restmüllbehälter.
BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!

**Öffnungszeiten der
Gemeindeverwaltung Klipphausen und
Außenstelle Röhrsdorf**

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Freitag 07.00 – 12.00 Uhr

Außenstelle Burkhardswalde

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Rufnummern Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Klipphausen: 035204 2170
Außenstelle Röhrsdorf: 035204 792910
Außenstelle Bürgerbüro Burkhardswalde: 035245 729001
Einwohnermeldeamt Klipphausen: 035204 21720
 Internet: www.klipphausen.de
 e-Mail: gemeindeverwaltung@klipphausen.de

**Sprechzeiten Friedensrichterin Frau Fiebiger
Friedensrichter Herr Richter**

Am 3. Dienstag im Monat: 15.10.2013, 19.11.2013, 17.12.2013 in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in den Vereinsräumen in Klipphausen, Talstraße 3. e-Mail: friedensrichter@klipphausen.net

**Die Gemeinde Klipphausen begrüßt
folgende neue Erdenbürger:**

Freya Charley Lausmann	01.08.2013	Weistropf
Ulrike Eichler	04.08.2013	Robschütz
Emma Maria Holz	06.08.2013	Schmiedewalde
Toralf Elias Wecke	10.08.2013	Gauernitz
Selma Kothe	11.08.2013	Naustadt
Pascal Kitsche	21.08.2013	Klipphausen
Greta Luisa Hanisch	25.08.2013	Pegenau

**Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Klipphausen
erscheint am 1. November 2013
Redaktionsschluss: 18. Oktober 2013**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Klipphausen • Talstraße 3 • 01665 Klipphausen • Tel.: 035204 2170, Fax: 035204 21729 • www.klipphausen.de, Gemeindeverwaltung@Klipphausen.de • **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerold Mann • für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen Unterzeichner, bzw. Vereine und sonstige Gemeinschaften **Gesamtherstellung, Anzeigen und Vertrieb:** RIEDEL – Verlag & Druck KG • Heinrich-Heine-Str. 13a, 09247 Chemnitz-Röhrsdorf, Telefon: 03722 / 50 50 90, Fax: 03722 / 50 50 922, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste 12/2012.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos zur Selbstabholung.

Auflage: 5.000 Exemplare



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, den 01. 10. 2013, um 19.00 Uhr, im Vereinshaus Constappel, Langer Weg 23, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister
2. Protokollkontrolle
3. Bürgerfragestunde
4. Anfragen und Informationen
5. Vorstellung eines Konzeptes für das Schloss Rothschnöberg
6. Vorstellung der Studie zur Verkehrsberuhigung und -vermeidung in den Ortslagen Hühndorf und Weistropp der K 8034 zwischen Niederwartha und Hühndorf
7. Beratung und Beschlussfassung zur Planfeststellung für das Bauvorhaben „S 83 Ausbau südlich Meißen“, Stellungnahme der Gemeinde Klipphausen
8. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Erteilung einer Änderungsgenehmigung nach § 16 BImSchG für eine Kompostieranlage der Firma Humuswerk Otto GmbH, Stellungnahme der Gemeinde
9. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Zulassung der 1. Ergänzung des Hauptbetriebsplanes der Hartsteinwerke Kleinschnöberg GmbH, Stellungnahme der Gemeinde
10. Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan „Schloss und Gut Gauernitz“ Beitrittsbeschluss zum Genehmigungsbescheid des Landkreises Meißen vom 12. 11. 2011
11. Beratung und Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe Neubau Feuerwehrgerätehaus Sora
12. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe Bauleistung Neubau Feuerwehrgebäude Sora, Los 2 Zimmerarbeiten
13. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe Bauleistung Neubau Feuerwehrgebäude Sora Los 3 Dacharbeiten
14. Beratung und Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe Umbau des Gebäudes Talstraße 2 zur Kindertagesstätte Miltitz, Los 14 Tischlerarbeiten
15. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe Bauleistung zur Umnutzung und zum Umbau des Gebäudes Talstraße 2 zur Kindertagesstätte Miltitz, Los 14 Tischlerarbeiten
16. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe Bauleistung zur Umnutzung und zum Umbau des Gebäudes Talstraße 2 zur Kindertagesstätte Miltitz, Los 16 Bodenbelagarbeiten
17. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe Bauleistung zur Umnutzung und zum Umbau des Gebäudes Talstraße 2 zur Kindertagesstätte Miltitz, Los 17 Maler- und Lackierarbeiten
18. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe Bauleistung zur Umnutzung und zum Umbau des Gebäudes Talstraße 2 zur Kindertagesstätte Miltitz, Los 19 Herstellen und Einbauen von festen Einbauten und Einbaumöbeln
19. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Lieferleistung eines Schaltschranks für Steuer- und Regeltechnik im Hochbehälter Sora.
20. Aktuelles Baugeschehen
21. Beratung und Beschlussfassung zur außerplanmäßigen Ausgabe Erweiterung Grundschule Naustadt
22. Beratung und Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe Sofortmaßnahmen Hochwasser Juni 2013
23. Beratung und Beschlussfassung zum Tausch der Flurstücke 9/6 und 120/4 der Gemarkung Roitzschen
24. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb des Flurstückes 8/9 der Gemarkung Roitzschen
25. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb der Flurstücke 9/4 und 8/10 der Gemarkung Roitzschen
26. Beratung und Beschlussfassung zu Vorkaufsrechten

Einladung Sitzung Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, den 15.10.2013, um 19.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Klipphausen statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

Einladung Sitzung Ortschaftsrat Gauernitz

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Gauernitz findet am Donnerstag, dem 17.10.2013, um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Zum müden Wandersmann“ in Constappel statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

Bekanntmachung über die Stiftung des Sächsischen Fluthelfer-Ordens 2013

Liebe Bürgerinnen und Bürger, anlässlich der Flutkatastrophe im Juni 2013 stiftet die Sächsische Staatskanzlei einen „Fluthelfer-Orden 2013“ für alle Einsatzkräfte und freiwilligen Helfer im Freistaat Sachsen. Ausgezeichnet werden können Personen, die während des Hochwassers im Juni 2013 insgesamt mindestens 24 Stunden gemeinnützig im Einsatz gegen die Flut geholfen haben. Ausgenommen sind Angehörige des Technischen Hilfswerks, der Bundespolizei und der Bundeswehr, da für sie eine Ehrung auf Bundesebene vorgesehen ist.

Vorschläge für die Verleihung des Fluthelferordens werden ab sofort im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Klipphausen während der Öffnungszeiten oder unter einwohnermeldeamt@klipphausen.de entgegengenommen. Der Vorschlag muss den Namen, Vornamen, das Geburtsdatum, die Wohnanschrift der/des zu Ehrenenden enthalten und mit einer Unterschrift bestätigt werden. Der Vorschlag kann auch direkt an die zentrale Mailadresse fluthelferorden@smi.sachsen.de gesandt werden. Der genaue Wortlaut der Bekanntmachung der Sächsischen Staatskanzlei über die Stiftung des Sächsischen Fluthelfer-Ordens 2013 kann ebenfalls beim Einwohnermeldeamt eingesehen werden.



■ Bericht von der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 03. September 2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Erwerb des Flurstücks 51 der Gemarkung Taubenheim zum Preis von 1,00 Euro/m² zu. Die Friedhofsmauer wird nicht mit übernommen. Kaufpreis: 50,00 Euro

Beschluss Nr.: 09-147/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Stellungnahme zum Entwurf der Verordnung des Landkreises Meißen zur Festsetzung des Naturschutzgebietes „Seußlitzer und Gauernitzer Gründe“ wie in der Anlage 1 beigefügt.

Beschluss Nr.: 09-162/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Widmung und die Aufnahme des Weges „Heuweg“ einschließlich Heuwegbrücke Flurstück 285 Gemarkung Rotschönberg als öffentlichen Feld- und Waldweg in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Klipphausen.

Beschluss Nr.: 09-163/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Widmung und die Aufnahme des Weges und Parkplatzes (Pfarrweg) Friedhof Tanneberg mit den Teilflächen der Flurstücke 203/2, 4/1, 4/2 und dem Flurstück 203/1 der Gemarkung Tanneberg in das Straßenbestandsverzeichnis für beschränkt-öffentliche Wege und Plätze der Gemeinde Klipphausen.

Beschluss Nr.: 09-164/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für Los 15 Fliesenarbeiten zur Umnutzung und zum Umbau des Gebäudes Talstraße 2 zur Kindertagesstätte Miltitz der Firma Bert Hofmann aus 04720 Präbschütz zum Bruttopreis von 43.734,76 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 09-165/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für Los 28 Heizungs-/Lüftungstechnik zur Umnutzung und zum Umbau des Gebäudes Talstraße 2 zur Kindertagesstätte Miltitz der Firma EGO GmbH aus Heidenau zum Bruttopreis von 136.453, 52 Euro inkl. 2 % Nachlass zu erteilen.

Beschluss Nr.: 09-166/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Realisierung des Vorhabens S36 Tanneberg 1. BA mit Gesamtkosten von 289,3 TEuro im Jahr 2014 zu. Der Gemeinderat beschließt, dass die erforderlichen Mittel mit der Planung in den Haushalt 2014 eingestellt werden.

Beschluss Nr.: 09-168/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe Umbau Kindertagesstätte Miltitz in Höhe von 210.545,00 Euro im Jahr 2013 zu. Die erforderlichen weiteren Mittel in Höhe von 60.167,00 Euro werden über die Umverteilung der im Plan vorgesehenen Mittel für das Vorhaben Abwasser Obermünzig abgedeckt (Produkt 53.80.01.02, BAW53056, SK 785130).

Beschluss Nr.: 09-169/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe, Erweiterung Grundschule Sachsdorf, in Höhe von 18.195,45 Euro im Jahr 2013 zu (Produkt 21.11.01.01, Maßnahme BAU21002, SK 785130).

Die erforderlichen Mittel werden über die Umverteilung, der im Plan für den Bau des Abwasserpumpwerkes Burkhardswalde vorgesehenen Mittel, abgedeckt. (Produkt 53.80.01.02, Maßnahme BAW53057, SK 785130). Die Schlussrechnung für das Pumpwerk liegt der Gemeinde vor. Die eingestellten Mittel für das Pumpwerk wurden nicht in vollem Umfang benötigt.

Beschluss Nr.: 09-170/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe, Netzanschluss Vereinszentrum Weistropf, in Höhe von 26.360,51 Euro im Jahr 2013 zu (Produkt 42.41.02.03, Maßnahme NEU42001, SK 785120). Die erforderlichen weiteren Mittel in Höhe von 26.360,51 Euro werden über die Umverteilung der im Plan vorgesehenen Mittel für das Vorhaben Abwasser Obermünzig abgedeckt (Produkt 53.80.01.02, BAW53056, SK 785130).

Beschluss Nr.: 09-171/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe, Anschaffung Mähgerät, in Höhe von 9.836,54 Euro im Jahr 2013 zu (Produkt 11.16.01.00, Maßnahme AUS11003, SK 783200). Die erforderlichen Mittel werden über die Umverteilung, der im Plan für den Bau des Abwasserpumpwerkes Burkhardswalde vorgesehenen Mittel, abgedeckt. (Produkt 53.80.01.02, Maßnahme BAW53057, SK 785130). Die Schlussrechnung für das Pumpwerk liegt der Gemeinde vor. Die eingestellten Mittel für das Pumpwerk wurden nicht in vollem Umfang benötigt.

Beschluss Nr.: 09-172/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, das Tanklöschfahrzeug TLF 4000 mit Staffelnkabine nach DIN 14530 Teil 21 für die Feuerwehr Röhrsdorf bei der Firma Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co.KG in Mühlau zum Bruttopreis von 294.456,67 Euro zu bestellen.

Beschluss Nr.: 09-173/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Verkauf nachstehend aufgeführter Teilflurstücke der Gemarkung Röhrsdorf an die Firma KuB GmbH aus Dresden zu.

- Teilfläche des Flurstücks 238/7 mit ca. 3724 m²,
- Teilfläche des Flurstücks 239/21 mit ca. 3000 m²

Vorläufiger Kaufpreis: 84.050,00 Euro (vorbehaltlich der Vermessung)

Beschluss Nr.: 09-174/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der erteilten Finanzierungsvollmacht in beliebiger Höhe für die Teilflurstücke 238/7 und 239/21 der Gemarkung Röhrsdorf für die Firma KuB GmbH vor Eigentumsübergang zu und erteilt dem Erwerber die Vollmacht zur Bestellung dieser. Die Gemeinde Klipphausen übernimmt keine Haftung.

Beschluss Nr.: 09-175/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, das Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W nach DIN 14530 Teil 17 für die Feuerwehr Sora bei der Firma Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co.KG in Mühlau zum Bruttopreis von 150.000,20 Euro zu bestellen.

Beschluss Nr.: 09-176/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, das Grundstück Hauptstraße 47 in Taubenheim, Gasthof Taubenheim, im Eigentum der Gemeinde zu belassen.

Beschluss Nr.: 09-177/2013



Amtliche Bekanntmachungen

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

1. Gemarkung: Munzig
Flurstück: TF v. 118/2
Nutzungsart: Grünfläche
UR-Nr.: 897/2013
2. Gemarkung: Miltitz
Flurstück: 669 z
Nutzungsart: Garten
UR-Nr.: 780/2013
3. Gemarkung: Gauernitz
Flurstück: 437 o
Nutzungsart: Garten
UR-Nr.: 1598/2013
4. Gemarkung: Gauernitz
Flurstück: 530/1
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 907/2013
5. Gemarkung: Klipphausen
Flurstücke: 362/10 und 596/10
Nutzungsart: Gewerbefläche
UR-Nr.: 1649/2013
6. Gemarkung: Scharfenberg
Flurstück: 68
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 1792/2013
7. Gemarkung: Gauernitz
Flurstück: 436/4
Nutzungsart: Grünfläche
UR-Nr.: 863/2013
8. Gemarkung: Rothschönberg
Flurstück: 87
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 339/2013
9. Gemarkung: Weistropf
Flurstücke: 298a, 339/1, 324, 345 und 440
Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche
UR-Nr.: 1379/2013
10. Gemarkung: Reppnitz
Flurstück: 12/4
Nutzungsart: Wohn- und Geschäftshaus
UR-Nr.: 1369/2013
11. Gemarkung: Weistropf
Flurstücke: 380a und 404/2
Nutzungsart: Eigentumswohnung
UR-Nr.: 2229/2013

12. Gemarkung: Weistropf
Flurstück: 376/1
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 1385/2013
13. Gemarkung: Klipphausen
Flurstücke: 521, 522, 523, 524, 582 b, 153/11, 169/12 und 198/15

Gemarkung: Lotzen
Flurstück: 260
Nutzungsart: Wald- und Grünflächen
UR-Nr.: 805/2013
14. Gemarkung: Klipphausen
Flurstück: 609/7
Nutzungsart: Gewerbefläche
UR-Nr.: 1684/2013

Beschluss Nr.: 09-178/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

1. Gemarkung: Gauernitz
Flurstück: 454/20
Nutzungsart: Baugrundstück
UR-Nr.: 1224/2013
2. Gemarkung: Gauernitz
Flurstücke: 455/17 und 455/21
Nutzungsart: Baugrundstück
UR-Nr.: 1329/2013
3. Gemarkung: Gauernitz
Flurstücke: 454/18 und 455/35
Nutzungsart: Baugrundstück
UR-Nr.: 1322/2013

Beschluss Nr.: 09-179/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

- Gemarkung: Weistropf
Flurstücke: 298a, 339/1, 324, 345 und 440
Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche
UR-Nr.: 1379/2013

Beschluss Nr.: 09-180/2013

■ Bericht Sitzung Technischer Ausschuss vom 17.09.2013

Der Technische Ausschuss beschließt, den Auftrag für die Baumaßnahme Böschungssicherung „Am Regenbach“ Unterdorf Röhrsdorf der Firma Melioration GmbH aus Meißen mit einer Bruttosumme von 43.329,12 Euro brutto zu erteilen.

Beschluss Nr.: 81-09/2013

Der Technische Ausschuss stimmt der Niederschlagsversickerung auf dem Flurstück 115/3 Gemarkung Naustadt zu.

Beschluss Nr.: 82-09/2013

Der Technische Ausschuss stimmt dem Ersatzneubau eines Holzgartenhauses auf dem Flurstück 32b Gemarkung Wildberg zu.

Beschluss Nr.: 83-09/2013

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Gartenhauses/Geräteschuppens auf dem Flurstück 109/16 Gemarkung Weistropf zu.

Beschluss Nr.: 84-09/2013

Der Technische Ausschuss stimmt dem Anbau eines Balkons an das Wohnhaus auf dem Flurstück 69a Gemarkung Miltitz zu.

Beschluss Nr.: 85-09/2013

Der Technische Ausschuss stimmt der 4. Verlängerung des Vorbescheides zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 37/8 Gemarkung Burkhardswalde zu.

Beschluss Nr.: 86-09/2013

Lesen Sie bitte auf Seite 6 weiter



Amtliche Bekanntmachungen

Der Technische Ausschuss stimmt der 11. Verlängerung des Vorbescheides zum Neubau von 2 Einfamilienhäusern mit Garagen auf dem Flurstück 17 Gemarkung Roitzschen zu.

Beschluss Nr.: 87-09/2013

Der Technische Ausschuss stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Am Ton“ in Bezug auf Dachüberstände im Bereich der Terrasse auf dem Flurstück 454/19 Gemarkung Gauernitz zu.

Beschluss Nr.: 88-09/2013

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf dem Flurstück 37/14 Gemarkung Burkhardswalde zu.

Beschluss Nr.: 89-09/2013

Der Technische Ausschuss stimmt der Verbreiterung des Grundstückszuganges für das Flurstück 39 Gemarkung Constappel zu.

Beschluss Nr.: 90-09/2013

Der Technische Ausschuss stimmt der Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Am Ton“ in Bezug auf Errichtung einer Dachgaube, Anschluss an vorhandene Regenentwässerung, Erhöhung der Traufhöhe im Rahmen der Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 454/20 Gemarkung Gauernitz.

Beschluss Nr.: 91-09/2013

Der Technische Ausschuss stimmt der Erstellung einer Garage einschließlich Abstellraum auf dem Flurstück 706/11 Gemarkung Klipphausen zu.

Beschluss Nr.: 92-09/2013

■ Ergänzung zum Antragsverfahren bei Flutschäden von Privatpersonen, Vereinen und Unternehmen

Stellungnahme des Landkreises zur Notwendigkeit der für das Vorhaben erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen gefordert

Das sächsische Kabinett hatte mit Beschluss vom 20. August 2013 eine Neufassung der bereits im Juli in Kraft getretenen »Richtlinie Hochwasserschäden 2013« beschlossen. Danach können Privatpersonen, Unternehmen und Vereine nun bis zu 80 Prozent der Schäden ersetzt bekommen. Unverändert gilt, dass Schäden in der Regel nur ab einem Betrag von 5.000 Euro berücksichtigt werden, bei Vereinen liegt die Grenze bei 2.000 Euro.

Schäden am Hausrat werden nicht ersetzt. Nach wie vor förderfähig sind wesentliche Gebäudebestandteile. Dazu zählen etwa Elektroanlagen, Heizungen, Duschen und Badewannen sowie eingebaute Küchen.

Auch in Hinblick auf das Antragsverfahren gab es Änderungen. Zum einen haben sich die Fristen verlängert. Anträge auf Zuschüsse können Privatpersonen, Unternehmen und Vereine nunmehr bis zum **31. Dezember 2014** stellen.

Darüber hinaus soll nach Teil B Punkt III. Nr. 6 sowie Teil C Punkt III. Nr. 6 der Richtlinie dem Förderantrag eine abschließende Stellungnahme des zuständigen Landkreises beigelegt werden, ob für das beabsichtigte Vorhaben öffentlich-rechtliche Genehmigungen erforderlich sind. Hierfür wurde von der für die Abwicklung des Förderverfahrens zuständigen Sächsischen Aufbaubank das Formular „SAB-Vordruck 68026“ im Internet bereit gestellt.

Privatpersonen, Unternehmen und Vereine, die einen Förderantrag nach der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 bei der Sächsischen Aufbaubank stellen möchten und daher auch die entsprechende Stellungnahme des Landkreises benötigen, übermitteln die Antragsunterlagen einschließlich des SAB-Vordrucks 68026 bitte **schriftlich** (per E-Mail reicht nicht aus) an das

Landratsamt Meißen, Kreisumwelt, WAS 2013,
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Bitte reichen Sie **alle** erforderlichen antragsbegründenden Unterlagen beim Landratsamt ein. Die Übermittlung nur des Formulars „SAB-Vordruck 68026“ reicht für die Prüfung, welche Genehmigungen erforderlich sind, nicht aus.

Die Bestätigung der zuständigen Gemeindeverwaltung, dass das zu fördernde Objekt durch das Hochwasser 2013 beschädigt worden ist, muss auf dem Vordruck bereits eingetragen sein.

Zuständig für die Bearbeitung der Stellungnahme des Landkreises sind

- Frau Berthold, stellvertretende Amtsleiterin, (Remonteplatz 10 in Großenhain, Zimmer 1.15, Telefon 03522/303-2302)
- Frau Zimmermann (Remonteplatz 10 in Großenhain, Zimmer 1.04, Telefon 03522/303-2372, Email WAS2013@kreis-meissen.de) und
- ab 7.10. Frau Schaeffer (Remonteplatz 10 in Großenhain, Zimmer 1.04, Email WAS2013@kreis-meissen.de).

Sollten persönliche Vorsprachen erforderlich sein, bitten wir zur Vermeidung von Wartezeiten vorab um eine entsprechende Terminvereinbarung.

Die Antragsteller erhalten die geprüften und mit der Stellungnahme des Landkreises versehenen Unterlagen zurück, damit diese dann den Antrag auf eine entsprechende Zuwendung bei der Sächsischen Aufbaubank stellen können. Sollten Genehmigungen für die beabsichtigte Maßnahme erforderlich sein, werden der Rücksendung die notwendigen Beantragungsformulare des Kreisumweltamtes und des Kreisbauamtes beigelegt. Die vom Kabinett verabschiedete Neufassung der Richtlinie Hochwasserschäden 2013, Links zu den Internet-Seiten der Sächsischen Aufbaubank sowie weitere aktuelle Informationen zum Thema sind auf der Homepage des Landkreises Meißen www.kreis-meissen.de unter Aktuelles/Hochwasser zu finden.



Amtliche Bekanntmachungen

■ Bericht von der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Scharfenberg am 11.09.2013

Protokollkontrolle: Keine Einwendungen zum letzten Protokoll, Erledigung verschiedener Punkte ist noch nicht erfolgt (Leeren der Straßenschleusen in allen Ortsteilen, bes. Polenz, Scharfenberg-Schachtberg, Naustadt, Pegenau)

Naustädter Baumfest: Baumfest am **9.11. 2013**. Weitere Birnbäume am Kirchweg Naustadt/Reichenbach - Festlegung der Pflanzorte M. Eisbein/Herr Schmick.

Linden pflanzen am Schloss Scharfenberg - Schloss Scharfenberg e.V.

Eichen pflanzen am neu zu vermessenden Feldweg - Schloss Batzdorf e.V.

Kastanien pflanzen Restbepflanzung am Pingeweg Lebensraum Scharfenberg e.V.

Bockwen/Polenz: Wie in den vergangenen Jahren beabsichtigen die Dorfgemeinschaften die Fortführung der Nachpflanzung dringend erneuerungsbedürftiger Bäume. Hierfür wird um die Bereitstellung der finanziellen Mittel gebeten.

Abstimmung zu Baumöglichkeiten auf dem Buswendeplatz und auf der Sorge:

Architekt Hauswald und Herr Clausnitzer wurden mit der Entwurfsplanung und Vermarktung beauftragt. Die überarbeiteten Vorschläge wurden den OR beim vorgezogenen Ortstermin vorgestellt. Der Ortschaftsrat empfiehlt dem TA, die Vorschläge der Straßenbebauung in der vorgelegten architektonischen Handschrift weiterzuführen und zur Ausführungsplanung zu bringen. Ein Fußweg an der Straße ist vorzusehen (Schülerverkehr). Die Gebäude fügen sich sehr gut ein. Besonderer Wert wurde auf die Gestaltung von ortstypischen Details gelegt, die in dieser Weise umgesetzt werden sollen. Eine Zustimmung zur rückliegenden Bebauung (Künstlerhaus) kann erst erfolgen, wenn der Abriss es Fachwerkhäuses denkmalschutzrechtlich geklärt ist. Im OR war das hintere Gebäude mit Flachdach (Künstlerhaus) umstritten. Für eine zurückliegende gute Flachdacharchitektur spricht die Entwicklung eines exemplarischen Entwurfes, der später auch beim Baugebiet „Sorge“ im Bereich der Gärten Anwendung finden könnte. Dagegen spricht, dass die Gestaltungssatzung Flachbauten lediglich als architektonisch gestaltete Ausnahme vorsieht und Ortsbild prägende Flachbauten nicht wirklich gewollt sind. Als Kompromiss wurde dem Architekten empfohlen, einen Vorschlag unter Einbeziehung der prägenden Scheune (einschließlich der Linde) als Wohnhaus für die rückwärtige Bebauung zu entwickeln und Angliederung von Flachbauten mit Gründächern für Ateliers und Wirtschaftsräume als Gesamtkomplex vorzusehen.

Bei der Bebauung der Sorge wurde zu bedenken gegeben, dass es sich um altes Bergbauland handelt und inzwischen dort ein Biotop ausgewiesen wurde. Medien- und Straßenführungen sind schwierig. Vor dem Erstellen eines B-Plans sollten grundsätzliche Fragen abgeklärt sein. Prinzipiell bestand jedoch Einverständnis zu einer angemessenen Bebauung als Ortserweiterung. Als Bezeichnung wurde mit Bezug zur letzten Nutzung statt „Sorge“ „Im Kantorengarten“ vorgeschlagen.

Verschiedenes:

- **Sondersitzung am 24.09.2013, 19.00 Uhr Grundschule Naustadt zum vorgeschlagenen Vodafone-Masten** an der Kreuzung Pegenau/Radweg/Windmühle. Kritisiert wurde die exponierte Lage unmittelbar neben einem ausgewiesenen Biotop. (Vorschlag: östlichster Zipfel der Hundeschule

Naustadt oder auf dem Feld/Waldkante oberhalb Schachtberg/Abzweig Weg zum Schloss Scharfenberg).

- Nachfrage zum Baufortgang **Gemeinschaftshaus Polenz**. die Arbeiten stagnieren, die im Haushaltsplan 2013 vorgesehenen Medienanbindungen an die Container (Abwasser, Trinkwasser und Elt) sind für den weiteren Ausbau, der in Eigenleistung vom Dorfclub Polenz ausgeführt wird, zwingende Voraussetzung und sollten noch vor Jahresfrist erfolgen.
- **Naturschutzsatzung:** Information zu Ausdehnung der Flächen und Einschränkungen in diesem Bereich. Am 16. 09., 15.30 Uhr, findet eine Zusammenkunft und Absprache zu den Einsprüchen des Vereins Lebensraum Scharfenberg e.V. statt. Die Pflege der Wege im NSG obliegen der Gemeinde, weil durch sie ausgewiesen. Hinweis: Wanderweg im Erlicht muss frei geschnitten werden.
- **Reitwege:** In diesem Zusammenhang wurde die Notwendigkeit eines durchgängigen Reitwegenetzes angesprochen. Es soll von Reitern/Pferdebesitzern in Zusammenarbeit mit der Gemeinde vorbereitet werden.
- **Kurhaus:** Am Denkmal finden derzeit keine Instandhaltungs- und Umbauarbeiten statt. Beunruhigend ist der Umstand, dass sich das Gelände zum Abenteuerspielplatz entwickelt und zunehmend verwahrlost. Herr Riße hatte den Baubeginn längst zugesichert. Er soll zur nächsten Sitzung eingeladen werden. Alternativ wird die Gemeinde gebeten, einen Rückerwerb zu prüfen.
- **Ratskeller:** Die Immobilie wurde verkauft, dem Gaststättenpächter wurde gekündigt. Mit dem Ratskeller besitzt Scharfenberg einen wichtigen und unverzichtbaren traditionsreichen Versammlungsort, der besonders wertvoll für das dörfliche Leben ist. Bereits Gerhart Hauptmann kehrte dort ein. Die Gemeinde wird gebeten, sich für den Fortbestand der Gaststätte zu engagieren.
- **Mittelschule für Klipphausen:** Es wird vorgeschlagen, den Grundschulstandort Naustadt/ Scharfenberg zu erweitern (Zweizügigkeit) und die Angliederung einer nachfolgenden Mittelschule vorzubereiten. Vorteil: verkehrsberuhigte Lage, vorhandene moderne Sporthalle ist ausreichend für zwei Schulen.
- **Straßenränder/Wege:** Am Schachtberg sind Fußgänger gefährdet, Böschungsabbrüche (Warnbaken) und zugewachsene Straßenränder.
- **Heimatmuseum:** Für das Heimatmuseum ist mehr Öffentlichkeitsarbeit erforderlich, z.B. Infos in Gaststätten, Tourismus, Schulen und Internet.

Die **nächste Sitzung** findet am 12. 11. 2013 um 19.00 Uhr im Ratskeller statt.

Themen:

- Informationen zum aktuellen Bergbaugeschehen
- Informationen zum Umbau Kurhaus

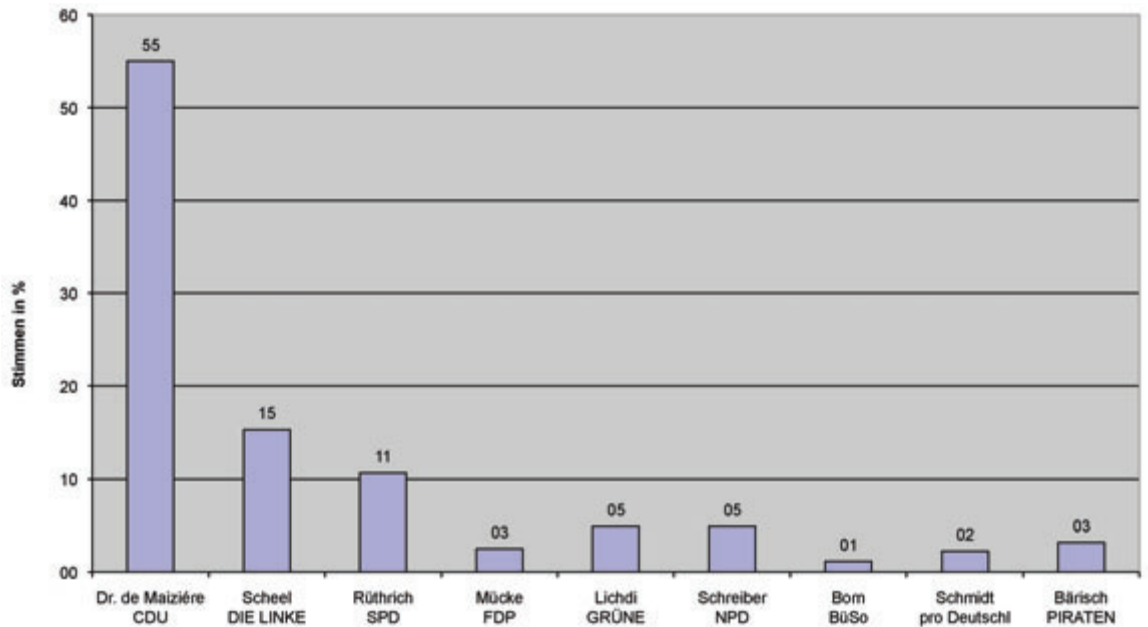
Jürgen Zschoche/Ortschaftsrat
Manfried Eisbein/Ortsvorsteher

Weitere Informationen finden
Sie auf der Homepage: www.klipphausen.de

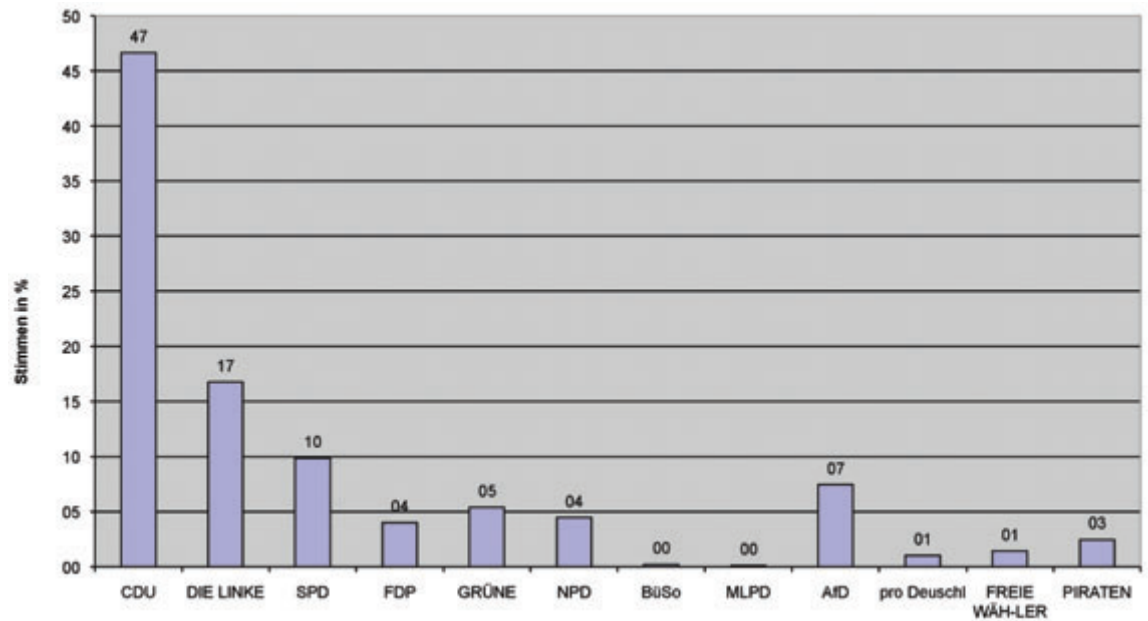


Wahlergebnisse für die Bundestagswahl am 22.09.2013

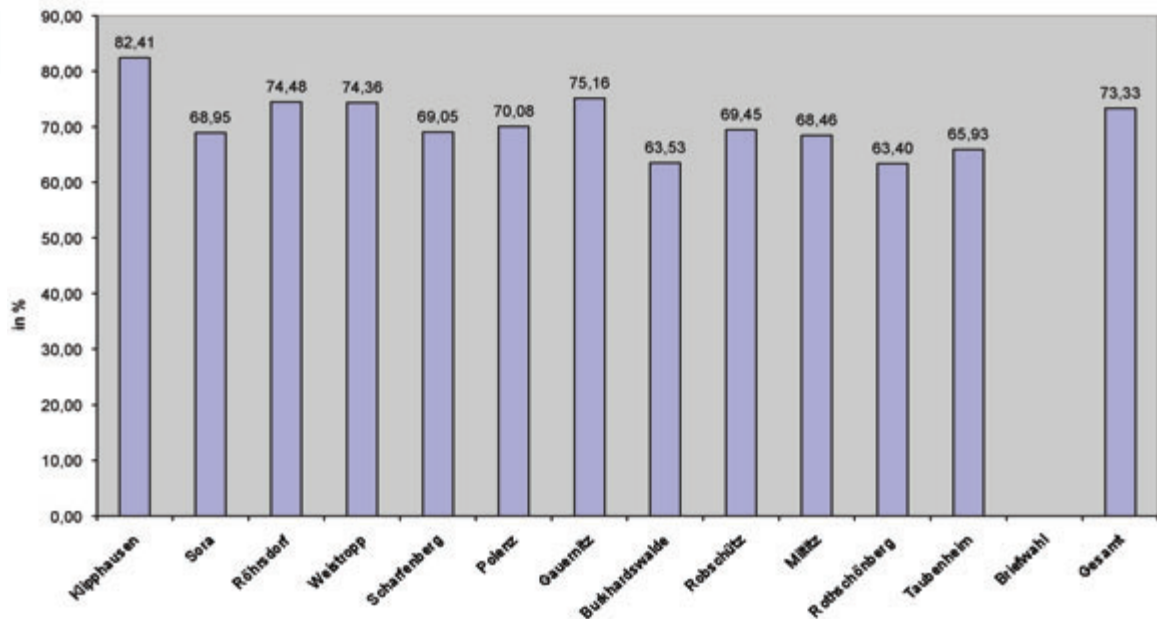
Erststimmen



Zweitstimmen



Wahlbeteiligung





Amtliche Bekanntmachungen

Zusammenfassung der endgültigen Wahlergebnisse für die Bundestagswahl am 22.09.2013

Gemeinde Klipphausen
Kreis Meißen
Wahlkreis Meißen 156
Freistaat Sachsen

Wahlbezirk	Wahlberechtigte			Wähler			Abgegebene Stimmen											
	lt. Wählerverzeichnis		nach § 25 Abs. 2 BWO	insgesamt A1 + A2 + A3	insgesamt	darunter mit Wahrschein	Direktstimmen		von den gültigen Direktstimmen entfallen auf den Bewerber									
	ohne Sperrvermerk "W"						un gültig	gültig	Dr. die Meaziere CDU	Scheel DIE LINKE	Rühnrich SPD	Mücke FDP	Lichti GRÜNE	Schreiber NPD	Born BÜSo	Schmidt pro Deutschl	Bärsch PIRATEN	
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	D1	D2	D3	D4	D5	D6	D7	D10	D12	
Klipphausen	881	145		1026	726	0	12	714	404	90	90	13	34	26	10	19	28	
Sora	277	38		315	191	0	6	185	120	26	12	2	8	15	0	2	0	
Röhrsdorf	529	48		577	394	0	4	390	246	45	37	6	10	17	6	9	14	
Weistropp	624	80		704	464	0	9	455	272	64	43	7	23	24	4	8	10	
Scharfenberg	908	83		991	627	0	19	608	271	120	68	19	60	29	7	12	22	
Polenz	391	34		425	274	0	1	273	153	42	32	12	10	13	4	3	4	
Gauernitz	797	90		887	599	0	8	591	325	83	56	10	43	36	7	15	16	
Burkhardswalde	817	40		857	519	0	10	509	266	91	44	17	11	45	5	13	17	
Robschütz	586	40		626	407	0	6	401	206	76	53	15	5	26	3	6	11	
Miltitz	482	64		546	330	0	8	322	194	49	32	8	5	12	5	8	9	
Rothschönberg	377	34		411	239	0	8	231	125	42	24	10	8	7	4	7	4	
Taubenheim	992	103		1095	654	0	16	638	363	101	58	17	26	27	8	16	22	
Briefwahl	0				780	780	4	776	406	105	102	17	57	23	8	20	38	
Gesamt	7661	799	0	8460	6204	780	111	6093	3351	934	651	153	300	300	71	138	195	

Wahlbezirk	Abgegebene Stimmen													
	Listensstimmen		von den gültigen Listensstimmen entfallen auf die Landesliste											
	un gültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	BÜSo	MLPD	AfD	pro Deutschl	FREIE WÄHLER	PIRATEN
	E	F	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12
Klipphausen	8	718	331	108	84	24	35	20	2	0	59	8	23	24
Sora	3	188	106	25	15	5	4	14	0	1	12	1	2	3
Röhrsdorf	6	388	204	54	40	14	14	15	1	0	28	5	3	10
Weistropp	7	457	230	74	31	13	23	27	0	1	38	3	10	7
Scharfenberg	21	606	231	121	64	26	55	30	0	1	44	8	7	19
Polenz	1	273	134	53	31	10	11	8	1	1	13	3	4	4
Gauernitz	7	592	266	90	47	32	60	29	2	0	44	10	2	10
Burkhardswalde	8	511	235	95	44	19	18	43	2	1	36	0	4	14
Robschütz	7	400	181	74	47	19	10	18	2	0	33	7	7	2
Miltitz	5	325	165	58	31	12	10	8	1	1	28	1	2	8
Rothschönberg	7	232	105	52	24	8	7	10	0	1	13	2	5	5
Taubenheim	17	637	316	98	54	30	24	23	0	1	66	4	7	14
Briefwahl	4	776	344	120	89	33	59	27	4	1	40	13	13	33
Gesamt	101	6103	2848	1022	601	245	330	272	15	9	454	65	89	153

■ Dank an alle Wahlhelfer

Der Wahlsonntag und die anschließende Stimmenaushändigung forderten von allen Wahlhelfern großen Einsatz und ein umfangreiches Arbeitspensum. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die durch ihre Einsatzbereitschaft und Mitarbeit dazu beigetragen haben, dass die Bundestagswahl 2013 in der Gemeinde Klipphausen ordnungsgemäß und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden konnte.

Gemeindeverwaltung Klipphausen



■ Aktuelles Baugeschehen in der Gemeinde

Am Bauvorhaben Umbau Kindertagesstätte in Miltitz wird mit großen Anstrengungen von allen Beteiligten daran gearbeitet, die für dieses Jahr geplanten Abschnitte soweit voran zu bringen, dass Teilbereiche fertig gestellt werden können. Insgesamt stellt uns der erreichte Baufortschritt nicht zufrieden, weil immer noch Abbrucharbeiten bzw. noch nicht begonnene Tiefbau- und Maurerleistungen an anderen Abschnitten des Gebäudes das aktuelle Tagesgeschehen bestimmen und geplante Zwischentermine bereits weit überzogen sind.

An den anderen größeren Baustellen wie der Erweiterung des Gewerbegebietes in Klipphausen und der Neubau des Vereinszentrums in Weistropf laufen die Bauarbeiten planmäßig. Die Fertigstellung dieser Vorhaben sind für Oktober bzw. Dezember dieses Jahres angesetzt.

Beendet und übergeben ist der Schulanbau in Sachsdorf. Planmäßig mit Schulbeginn konnten die zwei Klassenräume sowie die Außenanlage genutzt werden.

Fertig gestellt ist auch der Bau der Parkanlage am Schloss in Klipphausen, umfangreiche Sanierungsleistungen an bestehenden Natursteinwänden, neu angelegte Parkwege und Außenanlagen sowie ein kleiner Teich mit verschiedenen Einbauelementen für Kinder laden nun zu einem Rundgang und zum Verweilen ein. Auch der Wanderparkplatz in Robschütz konnte nach umfangreicher Umgestaltung und Neubau zur Nutzung übergeben werden.



Begonnen haben die Vorhaben Erneuerung der Trinkwasserleitung an Teilabschnitten in Obermunzig sowie die Beseitigung von Straßenschäden in den Ortsteilen Weistropf (am Friedhof), Röhrsdorf (Unterdorf), Scharfenberg (Bergwerkstraße), Bockwen (Ortseingang), Piskowitz (ab alter Schule), Munzig (Bergstraße) und Miltitz (Kirchstraße).

Bei diesen Straßenreparaturarbeiten erfolgte im September bereits das Abfräsen des alten Belages und in der zweiten bzw. dritten Oktoberwoche wird der Einbau des neuen Asphaltbelages durch die Straßenbau-Firma Strabag ausgeführt.

Nach Klärung der Finanzierung ist auch noch zeitnah vorgesehen, „Am Regenbach“ (im Unterdorf Röhrsdorf) den durch Hochwasserschaden entstandenen Hangrutsch wieder böschungsmäßig neu herzustellen, damit die Straße erhalten bleibt.

Am Wohnhaus in Pegenau hat das Bauunternehmen U. Rißer den Dachstuhl umfangreich instand gesetzt, noch nicht abgeschlossen sind die Neueindeckung des Daches sowie der komplette Vollwärmeschutz an der Fassade des Gebäudes.

Steffen Horn, Bauabteilung

Gemeinde Klipphausen | Landkreis Meißen

■ Stellenausschreibung

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine / n

Verwaltungsfachangestellte(n)

in Vollzeit (40 Std./Woche) befristet für 2 Jahre. Eine Weiterbeschäftigung ist vorgesehen. Die Aufgaben beinhalten Tätigkeiten im Bereich dezentrale Abwasserentsorgung.

■ Voraussetzungen:

- einen Abschluss im Bereich Verwaltungsangestellte/r oder vergleichbare techn. Ausbildung mit Verwaltungserfahrung
- wünschenswert wären Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Abwasserentsorgung; diese sind aber keine Voraussetzung
- souveräner Umgang mit den MS-Office-Anwendungen und Internet
- zeitliche Flexibilität, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Engagement,
- Teamfähigkeit, die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVÖD. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum **18.10.2013** an:

→ Gemeinde Klipphausen, Talstr. 3, 01665 Klipphausen



Amtliche Bekanntmachungen

*Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles erdenklich
Gute, Gesundheit und einen schönen Verlauf ihres Festes.*

01.10.	Margarete Kerber	Ullendorf	76	15.10.	Helga Wedde	Garsebach	70
01.10.	Christine Müller	Rothschönberg	74	16.10.	Christa Lehmann	Rothschönberg	78
01.10.	Dietmar Koneiko	Weistropp	72	17.10.	Gerold Fuhrmann	Weistropp	76
02.10.	Gerhart Merker	Roitzschen	88	17.10.	Elke Bransk	Röhrsdorf	70
02.10.	Lisa Fischer	Munzig	83	17.10.	Gerda Wurzel	Wildberg	70
02.10.	Dieter Salomon	Klipphausen	77	18.10.	Ingeborg Matthes	Miltitz	83
02.10.	Sigrid Sahre	Taubenheim	75	18.10.	Hella Lange	Hühndorf	76
02.10.	Reiner Gräfe	Seeligstadt	73	18.10.	Waltraud Ebner	Weistropp	72
02.10.	Helga Bärish	Taubenheim	72	19.10.	Gerda Hanschmann	Naustadt	85
02.10.	Rita Maurer	Weistropp	71	19.10.	Mariechen Oehme	Weistropp	82
02.10.	Rainer Schubert	Sora	71	19.10.	Hubert Wolf	Scharfenberg	78
03.10.	Dora Knöfel	Klipphausen	94	19.10.	Werner Reichenbach	Seeligstadt	77
03.10.	Richard Petrich	Sora	82	19.10.	Kurt Lossau	Groitzsch	75
03.10.	Marianne Ritscher	Bockwen	77	20.10.	Ernst Winkler	Röhrsdorf	91
04.10.	Dora Zieger	Miltitz	86	20.10.	Günther Haufe	Pegenau	85
04.10.	Annemarie Merker	Roitzschen	85	20.10.	Horst Münster	Wildberg	79
04.10.	Erich Hesse	Riemsdorf	84	20.10.	Annelies Schütze	Bockwen	79
04.10.	Horst Schöne	Gauernitz	84	20.10.	Waltraud Lantzsich	Miltitz	74
04.10.	Gertrude Krumbiegel	Taubenheim	83	20.10.	Gottfried Staer	Rothschönberg	73
04.10.	Bernfried Hentzschel	Constappel	74	21.10.	Annliese Hofmann	Taubenheim	90
05.10.	Gertraud Alzen	Miltitz	77	21.10.	Elisabeth Urban	Wildberg	85
05.10.	Hans Müller	Robschütz	77	21.10.	Heinrich Hille	Wildberg	81
05.10.	Lena Gerlach	Scharfenberg	76	21.10.	Sieglinde Dube	Gauernitz	71
05.10.	Ruth Nestler	Miltitz	75	21.10.	Anna Herbke	Klipphausen	97
06.10.	Veronika Wacker	Taubenheim	79	22.10.	Erika Rendler	Polenz	83
06.10.	Christian Hottewitzsch	Rothschönberg	75	22.10.	Manfred Krause	Schmiedewalde	78
07.10.	Inge Schönbach	Taubenheim	72	22.10.	Annelies Fleischer	Klipphausen	73
07.10.	Günter Denniak	Ullendorf	70	22.10.	Ernst Dube	Gauernitz	72
08.10.	Dr. Gert Hesse	Miltitz	80	23.10.	Ernst Bemmann	Groitzsch	71
08.10.	Gertraud Millnitz	Robschütz	76	23.10.	Volker Butzmann	Wildberg	70
08.10.	Peter Neumeister	Klipphausen	70	24.10.	Margot Handrick	Munzig	87
09.10.	Trude Heine	Sachsdorf	92	24.10.	Gerda Stolz	Hühndorf	71
09.10.	Hans Wilke	Munzig	84	24.10.	Marianne	Taubenheim	70
10.10.	Marianne Schindler	Rothschönberg	89	25.10.	Grallert-Markwardt	Hühndorf	86
10.10.	Walter Heyde	Tanneberg	75	25.10.	Ruth Belger	Klipphausen	83
10.10.	Gerhard Kamin	Robschütz	72	25.10.	Margot Lindner	Klipphausen	83
10.10.	Harry Witzke	Klipphausen	72	26.10.	Irmgard Brattig	Taubenheim	87
11.10.	Hugo Borchardt	Lampersdorf	78	26.10.	Christa Hesse	Riemsdorf	84
11.10.	Ursula Makoschey	Munzig	73	26.10.	Kurt Maiwald	Hühndorf	77
12.10.	Johanna Wrzesinsky	Klipphausen	88	27.10.	Günter Wurche	Taubenheim	81
12.10.	Hans-Joachim Zieger	Miltitz	83	27.10.	Paul Gebauer	Weistropp	80
12.10.	Egon Malek	Weistropp	82	27.10.	Monika Zschoche	Klipphausen	79
12.10.	Erika Dietrich	Ullendorf	81	27.10.	Klaus Knöfel	Kleinschönberg	78
12.10.	Christa Schreiber	Weitzschen	81	27.10.	Wilfried Kreher	Klipphausen	78
12.10.	Johanna Pfütznier	Seeligstadt	80	28.10.	Ruth Höde	Miltitz	86
12.10.	Wolfgang Jentzsch	Taubenheim	78	28.10.	Katharina Eulitzer	Rothschönberg	83
12.10.	Rudolf Fliegel	Taubenheim	77	28.10.	Annelies Wallrabe	Ullendorf	79
12.10.	Günter Thiel	Robschütz	74	28.10.	Rosemarie Hessel	Miltitz	72
13.10.	Erika Lattuch	Hühndorf	84	29.10.	Gert Schulze	Klipphausen	80
13.10.	Freimut Hanisch	Constappel	83	29.10.	Albin Pöttsch	Roitzschen	78
13.10.	Gerlinde Mühlberg	Semmelsberg	79	29.10.	Renate Glaser	Scharfenberg	70
13.10.	Klaus Golla	Munzig	73	30.10.	Heinz Gießmann	Klipphausen	87
14.10.	Rudolf Hentschel	Hühndorf	87	30.10.	Maria Meißner	Semmelsberg	83
14.10.	Johanna Kutzsche	Sora	87	30.10.	Gottfried Miersch	Seeligstadt	81
14.10.	Christa Gierth	Weistropp	85	31.10.	Ulrich Link	Piskowitz	91
14.10.	Ursula Petrich	Lampersdorf	78	31.10.	Charlotte Geisler	Naustadt	86
14.10.	Günther Dietze	Weistropp	77	31.10.	Günter Müller	Kleinschönberg	82
14.10.	Gerda Langheinrich	Bockwen	76	31.10.	Margarete Gläser	Batzdorf	78
14.10.	Christine Bräuer	Lotzen	75	31.10.	Christa Nitzsche	Robschütz	78
14.10.	Klaus Bräuer	Lotzen	74	31.10.	Leonore Fritsche	Sora	77
14.10.	Dietmar Thomas	Miltitz	72	31.10.	Hansjörg Neukirch	Miltitz	77
14.10.	Edelgard Wende	Röhrsdorf	71				
15.10.	Erika Kus	Taubenheim	95				
15.10.	Waltraud Laube	Wildberg	85				
15.10.	Konrad Fruhnert	Scharfenberg	75				
15.10.	Christian Muster	Röhrsdorf	71				

Schulhort Burkhardswalde

Geschafft!



Der Höhepunkt des Abschlussfestes im Hort war die Einweihung des „selbst gezimmerten“ Bootes, das die Kinder und Frau Bernhardt mit viel Freude und sehr viel Ausdauer aus Bauholzresten gebaut haben.

Die schönste Zeit des Jahres, ...

unsere Sommerferien sind nun schon wieder zu Ende. Man kann wirklich sagen: Wir haben viel erlebt in den Ferien. Und ein kleines Bisschen wollen wir davon erzählen: Zu allererst hat uns das traumhafte Sommerwetter natürlich recht oft ins Freibad nach Miltitz gelockt. Denn bei diesen Temperaturen ist ein kühles Bad einfach herrlich.

Wir waren aber auch viel unterwegs. So besuchten wir u.a. das Indianermuseum in Radebeul und wandelten auf Winnetous Spuren.

Wir besuchten unsere „Kräuterrosi“ in ihrem Garten, lernten eine Blaudruckerei kennen, Verkehrsmuseum und Reiterhof standen auf dem Programm.

Aber auch in unserem Hort konnten wir interessante Gäste begrüßen. Na klar, das Kino war da und der ADAC hat unsere Geschicklichkeit mit dem Fahrrad getestet.

Mit „unserem“ Jäger, Herrn Dr. Weiße, strolchten wir durch den Wald und Hund Flocke sang zum Jagdhorn. Naja, zugegeben, irgendwie kann Flocke die Melodie immer noch nicht richtig.

Der „Schlangenmann“, ein echter Biologe, Herr Wrzesinski, brachte uns spannende Tiere mit. Was es da alles gibt!

Und dann kam noch der Imker, Herr Enkelmann aus Gauernitz, zu uns. Jetzt wissen wir, wie wichtig diese kleinen Insekten, die Bienen, für uns sind, wie sie den Honig herstellen, wie sie leben und dass man nicht soooo viel Angst vor den kleinen Tierchen haben muss.

Ach ja, es waren wirklich abwechslungsreiche und lustige Ferien, und wir danken allen, die uns geholfen haben, sie so schön zu gestalten! Wir sehen uns doch bestimmt bald wieder, oder?

Die Kinder und Erzieherinnen vom Schulhort Burkhardswalde

Grundschule Burkhardswalde

Der Schulanfang



Am 24.08.2013 um 10.00 Uhr war der Schulanfang im Grotzsch Hof. Der Saal war voll. Die Schulanfänger warteten ungeduldig auf ihre Zuckertüten.

Frau Fleischer die Schulleiterin begrüßte alle im Saal. Dann begann das Programm der 4. Klassen „Schule ist einfach märchenhaft“. Die Geschichte handelte von zwei Jungen, die gern ins Märchenland wollten. Die „lustigen Tanzmäuse“ vervollständigten das Märchen mit ihren Tänzen und auch die Schulanfänger sangen und tanzten mit.

Alle waren begeistert. Danach erhielten sie endlich ihre Zuckertüten und verließen stolz den Saal.

Nach der Veranstaltung konnten sich alle Schulanfänger, Eltern und Gäste die Räume der ersten Klassen in unserer Grundschule ansehen.

Wir wünschen unseren Erstklässlern viel Erfolg beim Lernen.

Die Rasenden Reporter: Ronja, Jasmina, Marie, Madeleine, Malyn, Vivian, Hermine und Lukas



Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Burkhardswalde

■ Schulanmeldung 2014/2015

Hiermit möchte ich alle Eltern der nachfolgenden Ortsteile der Gemeinde Klipphausen über den Termin der Anmeldung Ihres Kindes an unserer Grundschule Burkhardswalde informieren.

Laut Schulgesetz des Freistaates Sachsen sind im kommenden Schuljahr (2014/15) die Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben **und** von den Eltern angemeldet werden. Gleichzeitig haben die Eltern die Möglichkeit ihr Kind anzumelden, die nach den oben genannten Terminen geboren sind. Diese gelten als vorzeitige Einschulungen. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

**Die Schulanmeldung erfolgt am
21. Oktober 2013 von 8.00 bis 18.00 Uhr
in der Grundschule Burkhardswalde.**

Diese Information betrifft die Ortsteile: Burkhardswalde, Garsebach, Groitzsch, Kettewitz, Kobitzsch, Miltitz, Munzig, Perne, Piskowitz, Robschütz, Roitzschen, Rothschönberg, Schmiedewalde, Seeligstadt, Semmelsberg, Sönitz, Tanneberg, Taubenheim, Ullendorf, Weitzschen.

gez. Uta Fleischer, Schulleiterin

Kindertagesstätte Burkhardswalde

In Burkhardswalde, da braust der Verkehr...

Für die interessanten Einblicke zu unserem Fahrzeug-Projekt bedanken wir uns herzlich bei Fam. Hellmann von der „Autopflege“, Gunnar Zill von der Agrargenossenschaft Burkhardswalde, Jochen Oertel mit seinem LKW sowie Sonja und Nicole

Bärtsch von der Feuerwehr. Auch wenn es manchmal ganz schön laut war, gefallen hat es uns trotzdem!

Eure Mäuschengruppe mit Bianca Kühne und Ilka Lohse



Grundschule Klipphausen

Die Einweihung

Am 06.09.2013 wurde unser Schulanbau vom Bürgermeister Herr Mann eingeweiht. Er übergab unserer Schulleiterin Frau Stange den goldenen Schlüssel. An dieser Eröffnung nahmen unter anderen Vertreter unserer tschechischen Partnergemeinde Cizkovic und eine polnische Delegation, Vertreter der Gemeindeverwaltung, Bauherren und Vertreter der einzelnen Gewerke teil.

Besonders gefreut haben wir Kinder uns über eine ganz tolle Kletterwand. Die neuen Klassenzimmer sind auch sehr sehenswert und der besonders große Werkraum begeistert uns alle sehr.

Die Redaktion der Schülerzeitung





Kindertagesstätte Miltiz

■ „Herbstzeit-Erntezeit“

Off haben unsere Kinder aus unserem Obst-/Gemüse­gärtchen, welches von unseren Eltern mit Kind angelegt wurde, genascht. Nun war es an der Zeit die Mohrrüben zu ziehen. Gemeinsam an unserem „Freundetag“ und mit Hilfe von Herrn Sannig, unserem Hausmeister, durfte sich jedes Kind ein Rübchen ziehen und zum Verkosten mit nach Hause nehmen. Nicht jedes Kind hatte so viel Glück wie Franz, der die größte Möhre zog!

Kita Miltiz



■ Vorschüler beim Müller Bartsch

Am 13.09. waren unsere „neuen“ Vorschüler zu einer kleinen Mühlenführung in die Miltitzer Mühle eingeladen. Der Müller, Herr Bartsch, zeigte uns den Maschinenraum und erklärte, worin welches Getreide verarbeitet wird. Am riesigen Mühlenstein fiel uns das Lied vom Geburtstagskuchen ein, den hoffentlich in dieser Größe noch keiner vernascht hat. Jetzt ging es in den Mühlenladen, wo es ganz tolle Produkte aus eigener Herstellung gibt. Jeder unserer Vorschüler konnte gleich mal probieren, wie man Getreide in einer Handmühle mahlt und sie sahen, wie aus dem Hafer Haferflocken wurden. Das war sehr interessant. Natürlich durften wir die Haferflocken mit in den Kindergarten nehmen und können sie später zum Frühstück im Müsli essen.

Dankeschön an den Müller für diesen schönen Einstieg in das neue Vorschuljahr! Von 9 Vorschülern wollen nun schon vier Müller und zwei Müllerinnen werden!

S. Beyer
Erzieherin



■ Anmeldung schulpflichtiger Kinder für das Schuljahr 2014/2015



Für das Schuljahr 2014/2015 sind alle Kinder, die im Schulbezirk der Grundschule Naustadt wohnen (Ortsteile Pegenau, Naustadt, Bockwen, Polenz, Reichenbach, Batzdorf, Spittewitz, Riemsdorf, Scharfenberg, Reppina, Gauernitz, Wildberg, Pinkowitz, Constappel) und bis zum 30.06.2014 das 6. Lebensjahr vollenden (geboren vom 01.07.2007 bis 30.06.2008) zum Schulbesuch anzumelden. Das gilt auch für alle Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden bzw. vorzeitig eingeschult werden sollen.

Die **Anmeldung mit Informationselternabend** findet am
Montag, den 14.10.2013, 19:00 Uhr
im Mehrzweckraum der Grundschule Naustadt statt.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen. Termine für die amtsärztliche Untersuchung liegen an diesem Abend aus.

Für Eltern, die aus dringenden Gründen den Termin nicht wahrnehmen können, besteht von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7:00 - 12:00 Uhr die Möglichkeit einer weiteren Terminabsprache mit Frau Lorenz, Sekretariat (Tel. 03521 454916).

L. Müller, Schulleiter



Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Naustadt

Endlich Schulanfang!

Die stolzen Eltern, Großeltern, Freunde und viele Bekannte kamen am Sonnabend, dem 24.8.13, mit ihren Schützlingen zu einer der beiden Veranstaltungen in die wunderschön geschmückte Grundschule Naustadt.

Die Kinder der 4. Klasse begrüßten mit einem lustigen Programm alle Gäste. Aufmerksam lauschten die Kleinen den Gedichten und Liedern. Anschließend nahm der Schulleiter Herr Müller mit einer kurzen Ansprache alle Schulanfänger in die Grundschule auf. Nun gingen die neuen Schulanfänger gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Hempel K. und ihrem Klassenlehrer Herrn Dippner in ihr neues Klassenzimmer.

Nach einer kurzen Rede durch den Schulleiter an die Familien warteten sie ahnungslos auf dem Schulhof auf ihre Erstklässler. Diese saßen längs nicht mehr in ihrem Klassenzimmer, sondern hatten sich über den Balkon vor das Schulhaus geschlichen. Alle Kinderherzen schlugen auf einmal noch höher. Da stand ein Traktor und ein Hänger mit bunten Luftballons, Blumen und vielen wunderschönen Zuckertüten. Geschwind stiegen Kinder und

Klassenlehrer auf den Hänger und die Fahrt ging um die Schule herum Richtung Schulhof. Natürlich waren auch alle Eltern und Angehörige beim Heranfahren des Traktors mit ihren Lieblingen total begeistert. Nun musste kein Kind mehr warten. Der Klassenlehrer überreichte jedem seine Tüte und die Eltern konnten sichtlich gerührt ihre ABC-Schützen wieder in die Arme nehmen.

Für alle wird es sicher ein unvergesslicher Tag bleiben und alle Lehrer wünschen den Schulanfängern einen tollen Start und viel, viel Erfolg in der Schule.

Ein besonderes Dankeschön gilt den fleißigen Eltern und dem Förderverein, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Natürlich muss an dieser Stelle auch die Mühe des Traktorfahrers Herrn Sparmann genannt werden.

Grundschule Naustadt



Kindertagesstätte Wildberg

Kindertagesstätte Scharfenberg

Am 18. Oktober 2013 feiern wir unser

Kürbisfest.

Dazu benötigen wir noch Kürbisse jeglicher Art. Wer kann uns helfen? Bitte geben Sie Ihre Kürbisse in unserer Kita ab. Gleichzeitig laden wir alle Kinder und Eltern zum Kürbisfest ins Wildberger Kinderland ein.

**18. Oktober 2013
ab 16 Uhr**

Vielen Dank.

Ihr Erzieherteam des
Wildberger Kinderlandes



*Kommt wir
wolln
Laterne laufen...*

Das Kinderhaus Spatzenberg lädt zum

Lampionumzug

ein.

**Wir treffen uns am
08. 11. 2013, 17.00 Uhr am
Sportplatz in Scharfenberg.**

Für Essen und Trinken ist am
Lagerfeuer am Feuerwehrhaus gesorgt.





Kindertagesstätte Scharfenberg

■ Bären auf Wanderschaft...

... hieß es am 6. September für die Bärenkinder und Gabi aus der Kita Spatzenberg in Scharfenberg. Bei herrlichstem Spätsommerwetter machten sie sich auf den Weg. Es sollte ein geheimnisvoller Weg mit vielen Überraschungen werden, auf dem es Aufgaben zu lösen und -am Wichtigsten- den Goldschatz zu finden galt, der aus dem Scharfenberger Schloss gestohlen wurde. Kraft und Mut für die Aufgaben dieses Tages holten sich unsere Bären noch in der Kita - für jeden gab es „Drachenblut“ zu kosten (ein Stückchen Kuchen mit Marmeladenfüllung). Und dann ging es los, in geordneten Zweierreihen, mit aufmerksamen Blicken unter Bäume und Sträucher. Zwischendurch wurde an Haltepunkten wichtige Bildungsarbeit geleistet, die schließlich mit einer kleinen Nascherei von einem liebevoll dekorierten Süßigkeitenbaum belohnt wurde (dass dieser unterdessen von Fremden teilweise geplündert wurde, ist uns unbegreiflich). Nach einer Trinkpause erschien plötzlich eine Hexe und lockte die Schar in ihren Garten. Die Jungs folgten mutig, die Mädchen suchten aufgelöst Schutz bei Gabi und den mitgelaufenen Mamas. Das war aber gar nicht nötig, denn die Hexe war eine Liebe ihrer Art, zeigte den Bären einen mit Pfefferkuchen geschmückten Baum und verschwand schnell wieder in den Märchenwald. Jedes Bärenkind erhielt nun einen selbstgebackenen und verzierten Pfefferkuchen mit seinem Namen darauf und Ingrid („die hatte genau solche Haare wie die Hexe“) zauberte noch ein kleines Eis für jeden herbei. Aber den Goldschatz hatten sie noch immer nicht gefunden. Entlang der Luftballons ging es weiter nach Hause zu Paul. Dort warteten Wasserbombenzielschießen, Nudelmittagessen und endloses Spiel mit dem kleinen Traktor und dessen Anhänger auf die Kinder. Und endlich, beim Erkunden der weiteren Umgebung schimmerte es geheimnisvoll unter umgestürzten Ästen. Konstantin erkannte ihn sofort und alle gemeinsam bargen sie ihn - den Goldschatz. Große Aufregung und schließlich große Freude über den Inhalt. Ein weiteres Highlight wartete aber trotzdem noch: jeder durfte auf einem (wahlweise großen oder kleinen) Pferd unter verantwortungsvoller Führung



von Frau Götz und Frau Zdzieblik reiten. Schließlich eroberten alle Pauls Hof, sein Spielhaus und das Trampolin und verbrachten ausgelassen den Rest des Nachmittags. Bald kamen noch alle Eltern zum Grillen zusammen. Jeder trug ein Stück zu einem leckeren Abendessen bei und es ward einmal mehr eine schöne Plauderrunde. Ein großes, herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Pauls Eltern Peggy und Jörg, die diesen Tag für unsere Kinder durchdacht, gestaltet und ihm Raum gegeben haben, an Gabi für ihre Organisation und Begleitung, an die liebe Hexe, die Pferdemasas und an jeden von uns, der zum Gelingen beigetragen hat. Es ist immer wieder schön!

Vielen Dank auch an: FFW Grumbach (Sachspenden), JFW Scharfenberg (Kamerad Erik Oppelt), Handel & Dienstleistungen Matthias Milek (Mittagessen), Petra Windmüller (Eis)

Sandra Kempe im Namen aller Eltern

Neues von der Feuerwehr



Die Freiwillige
Feuerwehr Tanneberg
und der
Schießklub „Einigkeit“
Tanneberg e.V.
laden recht herzlich ein zum



Tag der offenen Tür am 6. Oktober 2013 von 10-16 Uhr

- Frühschoppen mit Musik
- 11:00 Uhr: Demonstration einer technischen Hilfeleistung (Verkehrsunfall mit eingeklemmter/ eingeschlossener Person)
- 13:00 Uhr: Vorführung eines Fettbrandes und die Folgen eines Löschversuches mit Wasser
- Vorführung der Technik mit „Anfassen“ für Jung und Alt
- Besichtigung des renovierten Schützenhauses und des neuen Gerätehauses
- Vorstellung der neuen Luftgewehr-Schießbahn mit kostenlosem Schießen für Jung und Alt
- Ab 14:00 Uhr: Kaffee und Kuchen

■ Die Jugendfeuerwehr Taubenheim braucht IHRE Hilfe!

Die Jugendfeuerwehr Taubenheim sammelt am 19.10.2013 wieder Altpapier und bittet um Ihre Hilfe.

Falls Sie in den Ortsteilen Taubenheim, Ullendorf, Seeligstadt, Weitzschen, Kettewitz, Piskowitz, Kobitzsch oder Sönitz wohnen, legen Sie das Altpapier, gern auch gebündelt, bis 8.00 Uhr an die Straße oder vor die Haustür, wir holen es ab.



*Vielen Dank für ihre Unterstützung.
Die Jugendfeuerwehr Taubenheim*



Neues von der Feuerwehr

FFW-Dienstplan

- **Ortswehr Burkhardswalde**
 - Mittwoch, den 02.10.2013
19.30 Uhr Gerätehaus
Dienst mit Altersabteilung
Knoten, Funkausbildung
 - Mittwoch, den 16.10.2013
19.30 Uhr Gerätehaus
Ausleuchten Einsatzstelle
- **Jugendfeuerwehr Burkhardswalde**
 - Sonnabend, den 05.10.2013
09.00 Uhr Gerätehaus
Altpapiersammlung
 - Sonnabend, den 12.10.2013
Bowling in Meißen
- **Ortswehr Garsebach**
 - Montag, den 07.10.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Arbeit am Fahrzeug
 - Montag, den 21.10.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
1. Hilfe
- **Ortswehr Klipphausen**
 - Dienstag, den 15.10.2013
18.30 Uhr Gerätehaus
Grundtätigkeiten
Retten und Selbstretten
- **Jugendfeuerwehr Klipphausen**
 - Sonnabend, den 05.10.2013
09.00 Uhr Gerätehaus
FwDv13 Atemschutzausbildung
- **Ortswehr Miltitz**
 - Montag, den 07.10.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Überprüfung der Technik
Gerätewartung,
Wintervorbereitung
- Montag, den 21.10.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Überprüfung Hydrantenplan im Bereich Unterdorf Miltitz
- **Ortswehr Rothschönberg**
 - Montag, den 07.10.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Übung mit anderen Wehren
 - Montag, den 21.10.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Gerätepflege/Gerätekunde
- **Ortswehr Scharfenberg:**
 - Donnerstag, den 10.10.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Kaminbrände
 - Donnerstag, den 24.10.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Suchtechniken im Brandeinsatz
- **Jugendfeuerwehr Scharfenberg:**
 - Mittwoch, den 02.10.2013
17.00 Uhr Gerätehaus
 - Mittwoch, den 16.10.2013
17.00 Uhr Gerätehaus
- **Ortswehr Sora:**
 - Dienstag, den 08.10.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Winterfestmachung
 - Donnerstag, den 24.10.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Unfallverhütung
- **Ortswehr Tanneberg**
 - Donnerstag, den 03.10.2013
19.30 Uhr Gerätehaus
Absicherung Lagerfeuer
 - Donnerstag, den 17.10.2013
19.30 Uhr Gerätehaus
Ausbildung Rettungs- und Kettensäge
- Mittwoch, den 30.10.2013
19.30 Uhr Gerätehaus
Ausbildung Feuerlöscher & HiPress
- **Ortswehr Taubenheim**
 - Donnerstag, den 10.10.2013
19.30 Uhr Gerätehaus
Ausbildung BMA/Funk
 - Donnerstag, den 24.10.2013
19.30 Uhr Gerätehaus
Winterfestmachung und Gerätepflege
- **Jugendfeuerwehr Taubenheim**
 - Sonnabend, den 12.10.2013
Bowlingturnier
 - Sonnabend, den 19.10.2013
09.00 Uhr Gerätehaus
Altpapier sammeln
- **Ortswehr Gauernitz:**
 - Donnerstag, den 10.10.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Retten/Selbstretten
 - Donnerstag, den 24.10.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Winterfestmachung
- **Ortswehr Hühndorf:**
 - Sonnabend, den 19.10.2013
08.30 Uhr Gerätehaus
Erste Hilfe und Winterfestmachung
- **Ortswehr Röhrsdorf:**
 - Dienstag, den 08.10.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Winterfestmachung
 - Dienstag, den 22.10.2013
19.00 Uhr Gerätehaus
Gefahren an der Einsatzstelle

Der Dienstplan ist für jeden Kameraden verbindlich und gilt gleichzeitig als Einladung zum Dienst.

■ Sie helfen gern und haben



Dann helfen Sie uns bitte auch!

Die Jugendfeuerwehr Burkhardswalde (ehem. Triebischtal) braucht Ihre Unterstützung. Unterstützen Sie uns wieder bei der Altpapiersammlung

WANN am Samstag, den 05.10.2013

WO Wir sammeln in den Ortsteilen Burkhardswalde, Schmiedewalde, Groitzsch, Tanneberg, Rothschönberg, Munzig, Miltitz, Robschütz und Garsebach

Legen Sie das Altpapier gebündelt oder in Kisten bzw. Säcken bis 8:30 Uhr vor Ihre Grundstücksgrenze. Jedes Bündel zählt und hilft!



**DANKE für Ihre Unterstützung
Jugendfeuerwehr Burkhardswalde!**



■ Die vier Elemente...

...unter diesem Motto hat das diesjährige Zeltlager der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Klipphausen stattgefunden. Bei strahlendem Sonnenschein haben die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehren Taubenheim, Klipphausen, Scharfenberg und Burkhardswalde fünf erlebnisreiche Tage verbringen können. Donnerstag, den 15.08.2013, hieß es ankommen, zusammenfinden und gemeinsam Zelte aufbauen. Noch vor dem Abendbrot wurden Teams gebildet, welche miteinander Aufgaben lösen mussten und sich dadurch Punkte verdient haben. Den Anfang machte das Element LUFT. Dabei mussten die Teams einen Drachen aus Stöcken, Müllsack und Angelschnur bauen. Weiter ging das Wochenende mit dem Element FEUER. Die Jugendlichen und Kinder machten an diesem Thementag eine Ausbildung zum richtigen Umgang mit Feuerlöschern und dem wichtigen Einsatz von Rauchmeldern. Am Samstag drehte sich alles um das Element WASSER, mit großem Krafteinsatz beim Paddeln auf der Elbe unter Führung des DLRGs. Außerdem mussten die Teams aus Naturmaterialien und etwas Schnur ein funktionstüchtiges Wasserrad konstruieren. Unser Thema am Sonntag war das Element ERDE. Hierbei begaben wir uns auf den Geopfad und erfuhren Wissenswertes über unsere Heimat und die Geschehnisse unter Tage. Zum Abschluss des Tages ging es für alle Kinder/Jugendlichen und Betreuer in das Jahnbad Miltitz.

Zum Ende aller Aufgaben hatte das Team „Schlagsahne“ die meisten Punkte erspielt und somit Freikarten für das Jahnbad Miltitz gewonnen.

Die Tage im Zeltlager wurden durch einen Grillabend mit den Eltern, Lagerfeuer, Wasserspielen und einer furchteinflößenden Nachtwanderung mit hohem Gruselfaktor noch erlebnisreicher gestaltet.



Besonderer Dank gilt:

- o Spedition Hauptvogel Röhrsdorf
- o Kreissparkasse Meißen
- o Physiotherapie Romy Richter
- o Günter Vogt
- o Modellbahnshop Sora
- o Physiotherapie Anett Schimmel
- o Sanitär- und Heizungsbau Klaus-Peter Vogt
- o H&M Fleischwaren
- o Bäckerei Pfarrgut Taubenheim
- o Campingplatz Rehbocktal
- o Balzer Werbung
- o Gemeinde Klipphausen
- o Mathias Milek
- o Getränkehandel Auerbach
- o Getränkehandel Hermann
- o Obstgarten Geisler

... für ihre Unterstützung.

Ein weiterer Dank gilt den Betreuern, Helfern, Organisatoren und Statisten für die Ideen, Verköstigung und Umsetzung dieser.

■ Das Zeltlager 2013 war ein voller Erfolg ...

Dank der Unterstützung unserer Bürger bei der Altpapiersammlung und unseren Sponsoren wurde das Zeltlager ein voller Erfolg. Die Firma popp Feinkostspezialitäten und der Triebischtaler Frische Markt sorgten für unser leibliches Wohl während der Geopfad-Wanderung und dem Mittagessen am Gerätehaus Munzig. Dank gilt auch Herrn Richter, der uns die Besonderheiten entlang des Geopfades erklärt hat. Die Agrargesellschaft Burkhardswalde und Agro GmbH Burkhardswalde haben gespendet, damit wir unsere alten Campingliegen gegen neue ersetzen können. **Allen gilt unser besonderer Dank!**



Dieses Jahr nahmen wir erstmalig am Zeltlager unserer Großgemeinde Klipphausen teil. Wir waren uns am Anfang nicht ganz einig, ob unseren Mitgliedern der längere Zeitraum, statt der vergangenen Jahre von Freitag bis Sonntag auch der Zeitraum von Donnerstag bis Montag gefällt. Jedoch verging die Zeit wie im Flug. Auch dass unsere JF-Mitglieder nicht gemeinsam als Gruppe bei den Wettkämpfen antraten, war eine neue Erfahrung. Die Mannschaften wurden per Auszählung zu gemischten Mannschaften zusammengestellt. Auf diese Weise lernten wir uns automatisch schneller untereinander kennen. Unseren Mitgliedern hat das Zeltlager sehr gut gefallen. Wir möchten den Kameraden der FF Klipphausen danken für die gute Organisation und den freiwilligen Helfern bei der super leckeren Essenzubereitung. Der schönste Dank von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr ist die Aussage zum Ende des Zeltlagers: „Ich freue mich zwar auf mein Bett, aber schade, dass das Zeltlager schon zu Ende ist.“

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Am 12.07.2013 fand ein Dienst mit den Kameraden der FF Burkhardswalde statt. Zuerst erhielten wir eine Unterweisung,



bevor es mit dem LF 8 /6 und MTW nach Munzig an unser Gerätehaus ging. An diesen Tag konnten wir zum ersten Mal eine Übung mit Schaummittel durchführen.

Da aber unser Schaum biologisch abbaubar war, konnten wir zum Ende der Übung mitten im Sommer uns auf der Wiese im „Schnee“ wälzen.

Den Spaß, den wir dabei hatten, kann man auf dem Bild sehen.

Danke an die Kameraden der OFW Burkhardswalde für diese Übung. Natürlich haben wir den Tag mit einem Grillabend ausklingen lassen.



Vereinsnachrichten

■ Veranstaltungskalender – Klipphausen Termine: Oktober – Dezember 2013

sonn- und feiertags, 13.30 Uhr, Altes Kalkbergwerk Miltitz
Führungen

06.10.2013, 10.00 - 16.00 Uhr
FFw Tanneberg und Schießklub „Einigkeit“ Tanneberg
Tag der offenen Tür

06.10.2013, 11.00 Uhr, Fichtenmühle Garsebach
3. Herbst- und Erntedankfest

06.10.2013, 17.00 Uhr, Kirche Miltitz
Gospelkonzert

15.10.2013, 18.30 Uhr, Fichtenmühle Garsebach
Wildfrüchte - fruchtiger Abend

26.10.2013, 18.00 Uhr, Helmmühlenweg Polenz
Halloween-Herbstfest

31.10.2013, 17.00 Uhr, Bauernstube Bockwen
Skatturnier

06.11.2013, 17.00 Uhr, Fichtenmühle Garsebach
Töpfern für Familien

09.11.2013, 13.00 Uhr, Naustadt
Baumpflanztag und Baumfest

10.11.2013, 17.00 Uhr, Kirche Röhrsdorf
Konzert mit Kathy Leen

22.11.2013, 19.00 Uhr, Ratskeller Scharfenberg
Verkehrsteilnehmerschulung

23./24.11.2013, 14.30 und 17.00 Uhr,
Altes Kalkbergwerk Miltitz
**Frau Holle
Marionettentheater Dombrowsky**

01.12.2013, Schloss Rothschönberg
Weihnachtsmarkt

01.12.2013, 17.00 Uhr, Altes Kalkbergwerk Miltitz
Konzert mit Thomas Stelzer & His Gospel Passengers

03.12.2013, 19.00 Uhr, Fichtenmühle Garsebach
Wichtelfilzen

08.12.2013, 13.00 Uhr, Neudeckmühle Klipphausen
5. Weihnachtsmarkt

09.12.2013, 18.30 Uhr, FFw-Gerätehaus Taubenheim
Adventsblasen

09.12.2013, 14.00 Uhr, Groitzscher Hof
Seniorenweihnachtsfeier

10.12.2013, 14.00 Uhr, Groitzscher Hof
Seniorenweihnachtsfeier

14.12.2013, 14.00 und 16.00 Uhr, Altes Kalkbergwerk Miltitz
Konzert mit den Don Kosaken

31.12.2013, Festwiese in Bockwen
Silvesterparty bei Herrmanns im Festzelt

**Feststehende Termine für den Veranstaltungskalender
Klipphausen senden Sie bitte an folgende Mailadresse:
gemeindeverwaltung@klipphausen.de.**

■ Rückblick Schlossfest Rothschönberg

Am 10. August war es soweit. Der Heimatverein, der Jugendclub und die Freiwillige Feuerwehr Rothschönberg luden Einwohner und Gäste ganz herzlich zum Schlossfest nach Rothschönberg ein.



Am Nachmittag sorgte das Programm der Foto Fitness Company Nossen für tolle Unterhaltung bei den großen und kleinen Gästen. Zum Mitmachen animiert durften auch Kinder aus dem Publikum ihre tänzerischen Fähigkeiten zeigen.

Auf der Bastelstraße des Holzwerkstatt e.V. aus Radeberg konnten sich Kinder aus Holz verschiedene Spielzeuge und Sachen basteln.

Ab 19.00 Uhr spielte DJ Maik zum Tanz für Jung und Alt auf. Höhepunkt war am Abend der Auftritt der Laienspieltruppe mit dem Theaterspektakel „Hexe Baba Jaga“ auf Schloss Rothschönberg.

Trotz unbeständiger Witterung und immer wieder mit dem Blick an den Himmel, ob denn wohl das Wetter aushalten wird, wurde den zahlreichen Gästen, die sich im Schlosshof einfanden und mit Spannung auf die Aufführung warteten, das seit Wochen einstudierte und geprobte Stück aufgeführt.

Leider hat der Wettergott nicht mitgespielt und schickte einen heftigen Regenschauer hernieder, so dass die Aufführung unterbrochen werden musste. Das tat aber dem Stück keinen Abbruch, und es ging nach kurzer Zeit weiter.

Die Darsteller wurden mit starkem Beifall und Rufen nach Zugabe belohnt. Einige bisher unbekannte, jedoch sehr talentierte Laienspieler gaben in diesem Jahr ihr Debüt.



Zur Abrundung des Festes gab es noch ein kleines Feuerwerk. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl an diesem Tag gesorgt. Am Nachmittag gab es hausgebackenen Kuchen und frisch duftenden Kaffee, bevor die deftigen Sachen vom Grill und aus dem Kessel sowie Fischbrötchen und Fettbemme die Gäste erwarteten.

Die Organisatoren möchten sich auf diesem Wege bei allen fleißigen Helfern, der Gemeindeverwaltung und ganz besonders bei den Sponsoren bedanken, die damit zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ein weiteres Dankeschön auch an die Autorin des Theaterstückes Frau Kralacek aus Sörnowitz, die uns die Kulissen und einzelne Kostüme bereitgestellt hat.

Heimatverein Rothschönberg e.V., A. Dämmig



■ In Polenz wurde der Vogel abgeschossen

Am Sonntag, den 8.9.2013 wurde in Polenz 11.00 Uhr das Vogelschießen eröffnet. Dieses Spektakel musste im Juni leider witterungsbedingt ausfallen, und so holten wir es an diesem schönen Tag nach. Das separate Schießen hatte den Vorteil, dass sich alle Anwesenden nur auf den Abschuss des Vogels konzentrieren konnten. Auch die Kinder hatten ihren Spaß und ergatterten sich Preise an der Kletterstange.



Der vorjährige Schützenkönig, Herr Grafe, hatte den 1. Schuss, der gleich ein Treffer war. Die Zuschauer fieberten mit. Je mehr Federn fielen, umso interessanter wurden die Preise. Das spornte alle zum Weitermachen an. Die Waffeisen und Ferngläser waren heiß begehrt, und unter den Schützen wurde hin- und her getauscht. Der Nachmittag neigte sich schon fast dem Ende, doch der Rumpf wollte, trotz großer Trefferquote, einfach nicht fallen. Um die Wartezeit gut zu überstehen, gab es Zielwasser und Gegrilltes. Die Schützen gaben sich große Mühe, sie kämpften, bis gegen 17.30 Uhr das letzte Stück vom Vogel fiel. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH dem neuen Schützenkönig, der, genau wie letztes Jahr, Herr Ralf Grafe heißt. Als Hauptpreis erhielt er ein Schwein, gesponsert von Katrin Steinbach. Vielen Dank dafür!

Wir danken auch allen, die uns unterstützt haben und immer mit Freude an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

Dorfclub Polenz i. A. Ute Fischer

www.polenz.meiserver.de



EINLADUNG zum Polenzer Halloween-Herbstfeier

Wir laden alle Polenzer und Gäste herzlich ein,
am 26. Oktober 2013, ab 18.00 Uhr
mit uns das Halloween-Herbstfest zu feiern.

Es findet wieder am Helmmühlenweg in Polenz statt.

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend am Feuer. Es gibt reichlich Gegrilltes, warmen und kalten „Hexenbräu“, und Knüppelkuchen für die Kinder.

Ihr Dorfclub Polenz
www.polenz.meiserver.de



■ Blutspendetermin am 10. September 2013 in der Gemeindeverwaltung – Danke an die Spender!

Am 10. September hatten die Einwohner/-innen der Gemeinde Klipphausen erstmals die Möglichkeit in der Gemeindeverwaltung Blut zu spenden. 14 Spender nutzten dieses Angebot.

Ein Dank an dieser Stelle für die Unterstützung an die Spender und an die Gemeindeverwaltung für die unbürokratische Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Bewusst wurde der Termin zur Blutspende auf einen Dienstag Nachmittag gelegt. Wer einen Termin bei der Gemeinde zu erledigen hat, kann dies dann gleich verbinden.

Geplant ist dieses Angebot auch im kommenden Jahr weiterzuführen. So soll, vorerst einmal im Quartal, ein Termin angeboten werden. Dieser soll dann auch immer an einem Dienstag Nachmittag sein. Informationen finden Sie dazu hier im Amtsblatt.

Noch gehört Blut zu dem Wertvollsten, welches der Mensch zu geben in der Lage ist. Es ist bis heute noch nicht gelungen, einen dem Blut ebenbürtigen Ersatz, eine Art künstliches Blut, zu schaffen. (Quelle: DRK-Blutspendedienst)

Für Menschen, die zum ersten Mal Blut spenden, eines vorweg **„Blut spenden tut nicht weh!“** Auch der Zeitaufwand ist relativ gering. Maximal eine halbe Stunde sollte eingeplant werden.

Aus diesem Grund ist es wichtig, soviel wie möglich freiwillige Spender zu finden! Als Spender erbringen Sie einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft und verhelfen schwerstkranken Menschen zur Gesundheit.

Zur Absicherung der Blutspendetermine suchen wir noch Freiwillige, welche bei uns mitmachen möchten. Sie wären für die Anmeldung und Betreuung der Blutspender verantwortlich. Keine Angst, Sie müssen kein Blut abnehmen bei dem Spender. Das wird durch ausgebildetes Fachpersonal durchgeführt.

Wer Interesse hat, nehme bitte mit uns Kontakt auf.

Ansprechpartner:

DRK-OV Klipphausen, Carola Müller,

E-Mail: info@drk-klipphausen.de oder ov-klipphausen@gmx.de





Vereinsnachrichten

■ Sportgemeinschaft Miltitz e.V. – Abteilung Tischtennis

Abteilungsleiter Tobias Glöckner - Am Buschbad 12c -
01662 Meißen - 03521 4857089 - tobigloe@web.de

Niedererau trägt sich in Miltitzer Siegerliste ein

Der SV 1891 Niedererau hat das 16. Herren-Wanderpokalturnier der SG Miltitz e.V./Abteilung Tischtennis gewonnen. Thomas Wolff und Frank Schumann setzten sich in einem spannenden und umkämpften Endspiel mit 3:2 gegen die Titelverteidiger René Hahnefeld/Andreas Jannak (SV Stahl Coswig) durch. Platz 3 sicherte sich die erste Mannschaft der Gastgeber. Stefan Ebert und Tobias Glöckner bezwangen im kleinen Finale den SV Dresden-Loschwitz (Ronny Buckan/Christoph Richter) mit 3:1.

Nach einem 3:1 gegen den SV Fortschritt Meißen-West spielten die Niedererauer bereits eine perfekte Vorrunde. In der Gruppe A gelangen gegen den SV Dresden-Loschwitz sowie gegen die zweite und dritte Vertretung der SG Miltitz klare 3:0-Erfolge. Damit war der Einzug ins Halbfinale schnell geschafft. Der ehemalige Miltitzer und Neu-Dresdner Christoph Richter sicherte sich mit seinem Partner Rang 2 und damit ebenfalls die Qualifikation für die Vorschlusrunde.

In der Gruppe B war die Entscheidung über die beiden Halbfinalplätze bereits nach der zweiten Runde gefallen. René Hahnefeld/Andreas Jannak (SV Stahl Coswig) und Stefan Ebert/Tobias Glöckner (SG Miltitz 1.) gewannen die Partien gegen den SV 1923 Lommatzsch und den SV Bannewitz jeweils 3:0. Im direkten Duell setzten sich schließlich die Coswiger Vorjahressieger mit dem gleichen Ergebnis durch.

Und so standen sich im Halbfinale der SV 1891 Niedererau und die SG Miltitz 1. gegenüber. Mit einem starken Doppelauftritt legten Thomas Wolff und Frank Schumann dabei den Grundstein für den Finaleinzug. Nach der daraus resultierenden 2:1-Führung machte Thomas Wolff diesen mit dem 3:1 gegen Stefan Ebert perfekt. Gleichzeitig setzte sich der SV Stahl Coswig ebenfalls mit 3:1 gegen den SV Dresden-Loschwitz durch. Lediglich Ronny Buckan konnte für die Dresdner einen Zähler gegen Andreas Jannak erkämpfen.

Im Finale sah es nach dem Doppel nach einem neuerlichen Pokalerfolg für die Coswiger aus. Doch Thomas Wolff und Frank Schumann gaben trotz des 1:2-Rückstandes noch nicht auf. Durch zwei Einzelsiege im letzten und entscheidenden Durchgang dreh-

ten sie die Partie zu ihren Gunsten. Damit konnten sie sich zum ersten Mal in die Siegerliste des Miltitzer Herren-Wanderpokalturniers eintragen. Die Freude darüber war verständlicherweise groß. Besonders auch deshalb, weil sich die Niedererauer als Spieler der 1. Kreisliga gegen alle vier angetretenen Bezirksklassenteams durchgesetzt hatten. Eine tolle Leistung!

Das Endergebnis in der Übersicht:

1. SV 1891 Niedererau (Thomas Wolff/Frank Schumann)
2. SV Stahl Coswig (René Hahnefeld/Andreas Jannak)
3. SG Miltitz 1. (Stefan Ebert/Tobias Glöckner)
4. SV Dresden-Loschwitz (Ronny Buckan/Christoph Richter)
5. SG Miltitz 2. (Eric Steinert/Harald Krieg)
6. SV Bannewitz (Volker Schubert/Heiko Zimmermann)
7. SV Fortschritt Meißen-West (René Kulisch/Andreas Kunath)
8. SV 1923 Lommatzsch (Mike Schlegel/Martin Fink)
9. SG Miltitz 3. (Mathias Bergmann/Andreas Eichler)

Tobias Glöckner – SG Miltitz e.V./Abteilung Tischtennis



Von links: René Hahnefeld, Andreas Jannak (SV Stahl Coswig), Thomas Wolff, Frank Schumann (SV 1891 Niedererau), Stefan Ebert und Tobias Glöckner (SG Miltitz 1.)

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger von Naustadt, Pegenau, Scharfenberg und Umgebung,



wie in den vorangegangenen Jahren möchten wir Sie herzlich einladen, mit uns Bäume zu pflanzen.

Der Baumpflanztag findet am 9. November 2013 statt.

Für dieses Jahr sind Neupflanzungen von ca. 20 Birnbäumen am Kirchweg von Naustadt nach Reichenbach vorgesehen. Im vorigen Jahr hatten wir dort bereits begonnen. Die Lücke soll nun geschlossen werden.

Pflanzen Sie mit - Feiern Sie mit!

Ablauf Pflanztag und Baumfest

13.00 Uhr	Begrüßung und Einführung in den Pflanztag im Gemeindesaal im Pfarrhaus der Naustädter Kirche
13.45 Uhr	Umzug vom Pfarrhaus zu den Pflanzstellen
14.00 Uhr	Pflanzen der Birnbäume
16.00-17.00 Uhr	Kaffeetrinken im Pfarrhaus
ab 17.30 Uhr	gemütlicher Ausklang

Ortschaftsrat von Scharfenberg

Spenden für das „Naustädter Baumfest“

Lebensraum Scharfenberg e.V.

Konto: 1600037010

BLZ: 35060190 LKG Sachsen- Bank für Kirche und Diakonie

Verwendungszweck: „Baumpflanzfest“

■ 2. MERCI-CUP am 08.09.2013

Zum zweiten Mal gab es den Kampf ums runde Leder und den Wanderpokal des Fördervereins der GS und Kita Klipphausen e.V. auf dem Sportplatz der Grundschule in Sachsdorf. Das Wetter spielte auch diesmal wieder mit und bescherte allen Zuschauern spannende und abwechslungsreiche Spiele der 6 Freizeitfußballmannschaften der umliegenden Firmen. Die hauseigene Mannschaft der „ABC-SCHÜTZEN“ stellte sich der schweren Aufgabe als TITEL-Verteidiger. Doch bei packenden Duellen ließen sich die „ZEMENTSÄCKE“ der Firma Göpfert als alte Hasen nicht überholen. Die „GÖTTER IN WEIß“ des Med. Labors Dr. Staber und Kollegen aus Klipphausen versuchten mit weiblichen Charme und ganzem Einsatz den Ball vom Tor fern-

zuhalten. Wie eine magische Wand bauten sich die Gegenspieler vorm eigenen Tor auf und verhinderten so einen Treffer dieser Mannschaft. So mischten sich die Platzierungen immer wieder neu. Ungelenk, wie der Name der Kicker der Physiotherapie Richter aus Klipphausen- „DIE UNGELENKEN“- es antäuschte waren die Fußballer natürlich nicht und brachten den diesjährigen Turniersieger immer wieder in die Klemme. Zum Glück haben die „VOLLESSER“ der Firma Novisol ihre Lieblingsbeschäftigung (wie der Name es sagt) kurz ausgesetzt und machten mächtig Druck als „Neulinge“ in diesem Turnier. Letztes Jahr als Favoriten knapp am Turniersieg vorbeigeschrammt, zeigten sich diesmal „Die Sieger der Herzen“ der Sächsischen Haustechnik Klipphausen trotz Mindestbesetzung gut erholt und wurden deutlicher Sieger des Turniers.

Wir sagen „MERCY - DANKE“ an alle teilnehmenden Mannschaften für die tollen und vor allem fairen Spiele, dem Sportverein Weistropf für die souveräne fußballerische Betreuung und den Helfern, die sich um das leibliche Wohl aller Veranstaltungsteilnehmer gekümmert haben.

Ein besonderer Dank geht diesmal an die Fleischerei Roß aus Wilsdruff, die uns einen Teil der super leckeren Würstchen gesponsert hat. Den Erlös der Veranstaltung wird der Förderverein natürlich wieder den Kindern der Einrichtungen in Sachsdorf zugute kommen lassen.

Ergebnisse:

„Sieger der Herzen“ SHT Klipphausen	13 Pkt + 11 Tore
„Vollesser“ der Fa. Novisol Klipphausen	8 Pkt + 3 Tore
„Die Ungelenken“ der Physiotherapie Richter	7 Pkt + 10 Tore
„Die Zementsäcke“ der Baufirma Göpfert Klipphausen	7 Pkt + 5 Tore
„Die ABC-Schützen“ Fördervereinsmannschaft	5 Pkt +/- 0 Tore
„Die Götter in weiß“ Med. Lab. Dr. Staber & Kollegen Klipphausen	0 Pkt - 29 Tore



Einladung zum Seniorencafé



Liebe Familien, Großeltern und Senioren !

Auch in diesem Herbst wollen wir wieder einen gemütlichen Kaffeenachmittag für Sie gestalten.

Die fleißigen Eltern der Schüler der Grundschule Naustadt werden wieder ihre Backkünste unter Beweis stellen und Ihnen Kaffee oder Tee reichen. Zudem erwartet Sie ein kurzweiliges und buntes Herbstprogramm der Schüler.

Wir freuen uns auf Sie!

WO & WANN?

Grundschule Naustadt
Mittwoch, 9. Oktober 2013
14.30 Uhr bis ca. 17 Uhr

Sportlerheim Constappel
Mittwoch, 16. Oktober 2013
14.30 Uhr bis ca. 17 Uhr



Förderverein der Grundschule Naustadt e. V.
Pinnenweg 8 · 01665 Naustadt
kontakt@foerdereverein-gs-naustadt.de
www.foerdereverein-gs-naustadt.de
Tel. 03521 454916 · Fax 03521 40721072



mitplanen · mitgestalten · mitfreuen | Gemeinsam für unsere Kinder!

Weitere Informationen finden
Sie auf der Homepage:
www.klipphausen.de



Kirchennachrichten

Katholische Pfarrei St. Benno

Wettinstraße 15 | 01665 Meißen
 Tel.: 0 35 21 - 46 96 11 | Fax: 0 35 21 - 46 96 26
 E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



Kath. Kirche St. Pius X. Wilsdruff

So.	06.10.13	09.30 Uhr Hl. Messe zum Erntedankfest
So.	13.10.13	09.30 Uhr Hl. Messe
Sa.	19.10.13	16.45 Uhr Hl. Messe
So.	20.10.13	09.30 Uhr Hl. Messe
So.	27.10.13	08.30 Uhr Hl. Messe
Fr.	01.11.13	Allerheiligen 18.00 Uhr Hl. Messe
Sa.	02.11.13	15.45 Uhr Gräbersegnung in Kesselsdorf
So.	03.11.13	14.00 Uhr Hl. Messe in der Friedhofskapelle, anschließend Gräbersegnung 15.30 Uhr Gräbersegnung in Grumbach

Ev.-Luth.-St.-Bartholomäus – Kirchgemeinde Röhrsdorf

Pfarramt Röhrsdorf, Kirchberg 5, 01665 Klipphausen
 Tel: 035204/48541 • Fax: 035204/28918
 E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de

13. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt	08.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Röhrsdorf	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

20. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis

Sora	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
------	-----------	------------------------

27. Oktober - 22. Sonntag nach Trinitatis

Ende der Sommerzeit

Naustadt	10.00 Uhr	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung mit Kindergottesdienst
----------	-----------	---

31. Oktober - Reformationstag

Röhrsdorf	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit dem Chor und Kindergottesdienst
-----------	-----------	---

03. November - 23. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt	08.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Sora	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst

Apfelkalender 2014

Auch in diesem Jahr hat unsere Kirchgemeinde wieder einen Apfelkalender mit Motiven aus einer historischen Pomologie von zum Teil längst vergessenen Sorten verlegt. Dieses Buch stammt aus der Röhrsdorfer Kirchenbibliothek und zu deren Erhalt ist auch der Erlös aus dem Kalenderverkauf bestimmt.

Der Kalender für das Jahr 2014 kann im Pfarramt für einen Preis von 14,00 Euro erworben werden. Auch eine telefonische oder E-Mail-Bestellung ist möglich.

Telefon Pfarramt: 035204/48541

E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de

Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Weistrop-Constappel und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf

Pfarramt Weistrop, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen
 Tel./Fax: 03 51 / 4 53 77 47

06.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr in Weistrop, Abendmahlsgottesdienst 10.30 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
13.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst 10.30 Uhr in Constappel, Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
19.10.	Taufgottesdienst	13.30 Uhr in Unkersdorf
20.10.	21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr in Weistrop, Posaunengottesdienst zur Jahreslosung und Amtseinführung der Prädikantin Frau Hundert
27.10.	22. Sonntag nach Trinitatis	14.00 Uhr in Constappel, Kirchweihfest mit Abendmahl und Kirchenkaffee
31.10.	Reformationstag	10.00 Uhr in Mohorn, Regionalgottesdienst mit Abendmahl

Konzert in der Kirche Weistrop:

12.10.	17 Uhr	„Lieder, die ich am Wege fand...“ Eine europäische Reise von Ost nach West Es erklingen Lieder von Abasa, Nowikow und Glinka bis Porter, Trenè, Lasry und de Falla Kerstin Grötzschel - Gesang (Alt) Bettina Stange - Klavier
--------	--------	---

Gemeindenachmittage:

08.10.2013	14.00 Uhr	in Unkersdorf (Kirche)
09.10.2013	14.00 Uhr	in Weistrop (Winterkirche)
10.10.2013	14.00 Uhr	in Constappel (Kirche)

■ Diebstahl von Grabschmuck auf dem Friedhof Constappel

Auf dem unteren Friedhof in Constappel wurde offenbar am 11. September, direkt am Tag nach einer Beerdigung, ein Teil des Blumenschmuckes an dem neuen Grab gestohlen. Vielleicht mag der Dieb gedacht haben, es sei ein Kavaliärsdelikt, Blumen (für die Geliebte oder den Geliebten) vom Friedhof mitzunehmen. Falls der Dieb das hier liest (ich vermute, er oder sie wird nicht weit entfernt wohnen), dann möchte ich ihm auf diesem Wege inständig ins Gewissen reden. Denn das ist alles andere als ein Kavaliärsdelikt!

Zunächst sind die Angehörigen in ihrer Trauer um einen geliebten Menschen zutiefst verletzt. Zum Zweiten bleibt der Tatbestand eines Diebstahls nicht von der Hand zu weisen. Und zum Dritten ist hiermit auch die gesetzlich geregelte Totenruhe gestört. Die Angelegenheit ist der Polizei zur Anzeige gebracht worden. Ich wünsche, dass die Angehörigen ihre Fassung wieder finden, und hoffe, dass der Täter dingfest gemacht werden kann.

Pfarrer Christian Bernhardt



Gottesdienste der Kirchengemeinden Krögis, Miltitz-Heynitz, Burkhardswalde-Tanneberg und Taubenheim

Gottesdienste

06. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Heynitz

17.00 Uhr Gospelkonzert in Miltitz

13. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst in Taubenheim

10.00 Uhr Gottesdienst in Krögis

20. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst in Heynitz

10.00 Uhr Gottesdienst in Burkhardswalde mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

27. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst in Miltitz

10.00 Uhr Kirchweihfest in Taubenheim mit Heiligem Abendmahl

14.00 Uhr Kirchweihfest in Krögis

31. Oktober Reformationstag

08.30 Uhr Gottesdienst in Tanneberg

10.00 Uhr Gottesdienst in Krögis mit Heiligem Abendmahl

Besondere Veranstaltungen:

Gospelkonzert in der Miltitzer Kirche am 06. Oktober - 17.00 Uhr

im Namen aller Kirchvorsteher grüßt Sie ganz herzlich Pfarrer Christoph Rechenberg

Pfarramt und Friedhofsverwaltung in Burkhardswalde

• Markt 1, 01665 Klipphausen, OT Burkhardswalde - Tel. 035245-70250; Fax 035245-70251

Pfarramts- und Friedhofsverwaltung Margit Niedergesäß:

• Mo 15.00-17.00 Uhr. Do 8 - 12 Uhr od. n. Vereinbarung; Tel. 035245-729103; Fax -70251; margit.niedergesaess@evlks.de

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Sachsdorf

06.10. 14:00 Uhr Bibelstunde der LKG

20.10. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Wilsdruff

06.10. 09:30 Uhr Erntedankgottesdienst
anschl. „Frommer Schoppen“ mit der kath. Gemeinde

06.10. 17:00 Uhr Konzert mit „Chemnitzer Blechbläserquintett“

13.10. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

15.10. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz

20.10. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst

27.10. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst

29.10. 10:00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof

Besonderes:

St.Nicolai-Kirche Wilsdruff 06.10.2013, 17:00 Uhr

Konzert zum Erntedankfest mit dem Blechbläserquintett Chemnitz „Von Barock bis Swing“

Eintritt: 8,00 Euro / Kinder bis 14 Jahre frei

Gemeindehaus Wilsdruff, Kirchplatz 3

Spangenberg-Kleidersammlung

vom 30.09.-04.10.2013

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.klipphausen.de

Die verborgenen Früchte des Johann Gottfried Ziller

Ein Kalenderprojekt zur sächsischen Pomologie im 4. Jahrgang, für die Rettung der alten Kirchenbibliothek in Röhrsdorf bei Meißen. Mit Transkribierung der in deutscher Schrift geschriebenen Texte.

Format: 33 x 40 cm
Preis: 14,00 Euro

Johann Gottfried Ziller (1762 – 1831)

Der Kaditzer Kantor, Organist und Schulmeister für den Schulbezirk Kaditz hatte neben all seinen Ämtern noch ausreichend Zeit, sich dem Gartenbau zu widmen. Er studierte die wissenschaftliche Literatur der damaligen Zeit und verfasste selbst eine Pomologie, die als ungedrucktes Manuskript in der Röhrsdorfer Kirchenbibliothek aufbewahrt wird. Die Bibliothek verwahrt die naturwissenschaftliche Sammlung des damaligen Pfarrers, vor allem Johann Christian Rudolphi (dem Großvater Johann Adolph Stückharths, Mitgründer der Chemischen Wissenschaften und Professor in Durgau).

Viele gartenbauliche Versuche und deren Ergebnisse hat Rudolphi selbst dokumentiert. Besonders wertvoll in der naturwissenschaftlichen Sammlung ist die Pomologie Zillers, die einen tiefen Einblick in den regionalen Obstbau zu Beginn des 19. Jh. im Elbtal zwischen Dresden und Meißen gibt.

Mit dem Erwerb des Kalenders unterstützen Sie die Erhaltung der historischen Röhrsdorfer Kirchenbibliothek.

Hervorhoben danken möchte ich allen, die sich bei der Herstellung dieses Kalenders engagiert haben. Kathrin Augustin, Gestaltung: Bolger Stein, Fotografie und Reproduktion: Dipl.-Ing. Heinz Wagner für die Übertragung der deutschen Schrift sowie Pfr. i.H. Johannes Rechenberg für die Korrekturlesung; Kocaelia Lindner, Buchbinderei und Restaurierung; Fa. Brück & Sohn, Beratung; Druckerei Ylviene Meißen, Herstellung und allen, die ihre Bereitschaft erklärten, beim Vertrieb mitzuwirken sowie dem Kirchenvorstand der St.-Bartholomäus-Kirchengemeinde Röhrsdorf, der dieses Projekt von der Idee bis zur Ausführung mitgetragen hat.

Kapl. Johann Christoph Rechenberg, Pfarrer zu Röhrsdorf

Ev.-Luth. Pfarramt St.-Bartholomäus-Kirchengemeinde Röhrsdorf | Kirchberg 2 | 01665 Klipphausen OT Röhrsdorf
Telefon: 035204 145 03 | E-Mail: kirche.roehrsdorf@evlks.de



Kirchennachrichten

■ Zeitfenster 8

Die Reihe Zeitfenster wird bis auf Weiteres fortgesetzt und erinnert an die historischen Ereignisse vor 200 Jahren.

Die Aufzeichnungen des Röhrsdorfer Pfarrers Stöckhardt enden mit September 1813. Die enormen Lasten der Einquartierungen stehen auf der einen Seite, auf der anderen Seite ist jedoch kein Wort der Klage in all seinen Schriftstücken zu lesen. War es die Treue der Sachsen zum sächsischen König und seinem Heer, das sich erst in der Völkerschlacht von Napoleon löste oder konnten Worte der Klage nicht niedergeschrieben werden, weil sie als Angriff auf die mit Sachsen verbündeten Franzosen gesehen wurden? Die Antwort bleibt offen. Jedenfalls wurde die Lage Anfang Oktober immer schwieriger und die Belastungen für die Dörfer immer größer.

Der Druck der Verbündeten auf Napoleon verstärkte sich, so dass er die sogenannte „Elbelinie“ aufgeben musste. Eine französische Besatzung in der Festung Dresden ließ er zurück. Am 3. Oktober überschritten erste Teile der Schlesische Armee unter Blücher zuerst das Korps York (Preußen) und das Korps Langeron (Russen) auf zwei Brücken bei Wartenburg südlich von Wittenberg an der Mündung der Schwarzen Elster die Elbe. Die Offensive begann am 29. September, das preußischen Korps unter Bülow hatte die Festung Wittenberg unter Beschuss genommen. Am 4. Oktober ging auch die Nordarmee unter Bernadotte bei Roßlau über die Elbe. Die beiden Armeen, Blücher rechts und Bernadotte links der Zwickauer Mulde, rückten auf Leipzig vor. Die Böhmisches- oder Hauptarmee kam von Süden in Richtung Leipzig. Die bedrohliche Situation der möglichen Vereinigung der Verbündeten im Rücken Napoleons veranlasste ihn, am 7. Oktober Dresden zu verlassen. Der sächsische König folgte ihm ähnlich einem Gefangenen unter französischer Bewachung nach Leipzig. Der Weg führte über Wilsdruff an Sora vorbei nach Meißen (auf der heutigen S 177), Napoleon verbrachte die Nacht im Schloss Seerhausen bei Riesa. Am folgenden Tag brach er in Richtung Leipzig auf. Die französischen Soldaten verließen den rechtselbischen Bereich und überschritten am 7. Oktober die Elbe in Meißen (Abbildung). Napoleon stellte seine Truppen südlich vor Leipzig gegen die anrückende Böhmisches Armee auf. Das Reitergefecht bei Liebertwolkwitz leitete am 14. Oktober die Völkerschlacht vom 16. bis 19. Oktober ein. Die Völkerschlacht ist eine Fülle von Einzelgefechten. Sie begann am 16. Oktober mit zwei Schlachten südlich bei Wachau (siegten noch einmal die Franzosen) und nördlich bei Möckern (dem einzigen Sieg der Verbündeten am ersten Tag der Völkerschlacht). Am 17. Oktober, einem Sonntag, ruhten weitgehend die Kampfhandlungen. Napoleon versuchte seinem Schwiegervater, Kaiser Franz von Österreich, ein Friedensangebot zu unterbreiten, welches abgelehnt wurde. Die sogenannte russische Reservearmee einem Teil der Nordarmee unter Karl Johann von Schweden, schloss am Abend des 17. Oktobers den Halbkreis der Verbündeten östlich um Leipzig. Weiter 28 000 Österreicher treffen ebenfalls noch ein und verstärken die Übermacht der Verbündeten. Am Morgen des 18. Oktobers standen 295 000 Verbündete mit 1360 Geschützen 160 000 französischen Soldaten mit 630 Geschützen gegenüber. Es tobte eine über 9stündige Schlacht. Sie endete mit dem vollständigen Sieg der Verbündeten. Noch heute trägt in Leipzig eine große Straße in Richtung Völkerschlachtdenkmal den Namen „Straße des 18. Oktobers“.

Am 19. Oktober wurde Leipzig erstürmt. Napoleon und die französischen Truppen flohen mit großen Verlusten, der sächsische König wurde gefangen genommen.

Das unermessliche Leid der Zivilbevölkerung in den Dörfern um Leipzig und das tagelange ja wochenlange Siechen und Sterben der Verwundeten beider Seiten ist mit Worten nicht zu fassen. Einzelberichte von Zeitzeugen in zahlreichen Veröffentlichungen geben darüber einen Einblick. Über 80.000 Soldaten aller Nationen verloren auf dem Schlachtfeld ihr Leben, allein 51.000 kranke

oder verwundeten Soldaten Napoleons gerieten in die Hände der Verbündeten. „In Stadt Leipzig waren über 20.000 Verwundete aller Nationen von denen nicht ein einziger Hemd, Betttuch, Decke, Strohsack oder Bettstelle erhielt.... zügellose Phantasie ist nicht im Stande sich ein Bild des Jammers, in so grellen Farben auszumalen, als ich es hier in Wirklichkeit vor mir fand „ so schreibt Heinrich Friedrich Karl vom und zum Stein Chef der Zentralverwaltung für die besetzten Gebiete.



Napoleons Übergang über die Elbe bei Meißen am 7. Oktober 1813, Kupferstich, um 1815

In den Dörfern im Meißner Raum kam es im September und Oktober zu verstärkten Plünderungen und Exzessen durch die Franzosen. Der gedruckte Tagesbefehl vom 1. Oktober 1813 des kommandierenden französischen Generals Graf Souham, der im Original im Röhrsdorfer Pfarrarchiv liegt, verurteilte aufs Schärfste die Ausschreitungen und Auswüchse der französischen Truppen und versuchte durch harte Strafen die Ordnung wieder herzustellen (Verurteilung zum Tod innerhalb von 24 Stunden). Die nachrückenden Kosaken plünderten und raubten im für sie feindlichen Sachsen. Etwa 1 Million Soldaten waren im Herbst 1813 in Sachsen unterwegs. Trotz des Rückzugs der Franzosen aus unserer Region waren überall noch Verwundete zurückgelassen worden. Unter den verwundeten Soldaten grassierte Wund- und Nervenfieber. Von Mitte Oktober bis weit in das Jahr 1814 hinein wütete die zumeist tödliche Typhusepidemie (Nervenfieber) und raffte ganze Familien dahin. In den Orten Gruben, Bergwerk und Reppina war es besonders dramatisch. 1813 starben im Kirchspiel Naustadt 114 Personen darunter 42 an Nervenfieber (die Sterberate in den Jahren davor und danach liegt bei etwas über 40 Personen). Meist starben die Erwachsenen, so dass viele Kinder als Waisen zurück blieben. Im Kirchenbuch steht in der letzten Spalte die Zahl der hinterlassenen Kinder mit der Bemerkung „unversorgt“. Kinder, die beide Eltern verloren hatten, mussten zur Versorgung im Dorf untergebracht werden, berichtet der damalige Pfarrer Fritzsche aus Naustadt. Im Kirchenbuch von Naustadt ist außerdem zu lesen, dass am 16. Oktober ein namenloser Soldat der „franz. Kaiserlichen Armee von Geburt ein Pfälzer“ in der Stille bestattet worden ist.

Quellen: wie Zeitfenster 1 bis 7

Christoph Rechenberg



Kirchennachrichten



für Wärme und Würde

Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Ev.- luth. St. Bartholomäus-Kirchgemeinde

RÖHRSDORF

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

bis Samstag, 05. Oktober 2013

zu folgenden Sammelstellen:

Röhrsdorf: Pfarramt, Kirchberg 5
Sora: ehem. Pfarrhaus, Dorfstraße 13
Naustadt: Grundschule (nur bis Freitagmittag)
Klipphausen: Gemeindeverwaltung, Talstr. 3 (nur bis Freitagmittag)

Diakonie

Bitte geben Sie nur Spenden von guter Qualität ab und beachten Sie die Informationen auf der Rückseite.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilen GmbH – Gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Hagelburger Tor 15, 38250 Helmstedt, Tel.: 05351 / 52354-0 als Dienstleister für das Spangenberg Social Work e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verborgen sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Allgemeine Informationen

Altes Kalkbergwerk Miltitz

Auch in diesem Jahr finden die traditionellen Konzerte in der Vorweihnachtszeit im Alten Kalkbergwerk in Miltitz statt.

Am **01. Dezember** gastieren Thomas Stelzer & His Gospel Passengers im Besucherbergwerk. Beginn des Konzertes ist 17.00 Uhr und der Eintrittspreis beträgt 13,50 Euro.

Am **14. Dezember** singt der Maxim Kowalew Don Kosaken Chor russische Volkslieder. Beginn der Konzerte ist um 14.00 Uhr und um 16.00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 13,00 Euro.

Karten erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Klipphausen, Bürgerbüro, Talstr. 3 in 01665 Klipphausen, Telefon 035204 2170, und im Bürgerbüro in der Grundschule Burkhardswalde, Schulstr. 2, Telefon 035245 729001 (dienstags 14.00 - 18.00 Uhr und donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr).

Thomas Stelzer & His Gospel Passengers sowie der Chor aus Russland sind bereits zum wiederholten Male in den großen Weitungen des einstigen Marmorbergwerkes 60 Meter unter Tage zu Gast. Die eindrucksvollen Klänge kommen im Bergwerk durch die hervorragende Akustik ganz besonders zur Geltung, so dass die Konzerte für die Zuhörer ein Hörerlebnis der Extraklasse werden.

Allgemeine Informationen

ZAOE Mobile Grünschnittsammlung

Der ZAOE führt eine kostenlose Grünschnittsammlung durch.

Sammeltermin am 19. Oktober:

Groitzsch, am Kreisverkehr	08.00 - 10.00 Uhr
Wertstoffcontainerplatz	08.00 - 10.00 Uhr
Scharfenberg, Nähe Sportlerheim	08.00 - 10.00 Uhr
Weistropf Buswendeplatz	08.00 - 10.00 Uhr
Bockwien, Dorfplatz	08.00 - 10.00 Uhr
Gauernitz/Constappel, Sportlerheim	10.30 - 12.30 Uhr
Wertstoffcontainerplatz	10.30 - 12.30 Uhr
Klipphausen, alter Bahnhof	10.30 - 12.30 Uhr
Röhrsdorf Wertstoffcontainerplatz	10.30 - 12.30 Uhr
Ullendorf, Parkplatz am Steinberg	10.30 - 12.30 Uhr
Roitzschen, Bahnhof Miltitz-Roitzschen	13.00 - 15.00 Uhr
Ladestraße TDG	

Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Offizielle Informationen entnehmen Sie bitte immer dem Abfallkalender 2013.

Traditionelles Marionettentheater



„Marionetten spielen Theater im „Alten Kalkbergwerk Miltitz““

Sie fahren wieder ein ins Bergwerk, die hölzernen Schauspieler an den langen Fäden.

Am **23. und 24. November 2013**, jeweils **14.30 Uhr und 17.00 Uhr** wird in der **Pulverkammer** im Alten Kalkbergwerk in Miltitz bei Meißen das Märchen „Frau Holle“ aufgeführt.

Romantisch ist der Weg hinunter zur „Pulverkammer“, vorbei am tiefen unterirdischen See mit seinem glasklaren Wasser. Die riesigen Weitungen der Abbaue beeindrucken und verbreiten eine urige Atmosphäre. In der Pulverkammer des Bergwerkes ist das Spektakel als besonderes Erlebnis zu genießen.

Kartenbestellungen sind an die Gemeindeverwaltung in Klipphausen, Tel.: 035204-2170 (Frau Lehmann) zu richten. Restkarten bekommen Sie an der Tageskasse im Bergwerk eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Eintrittspreis 6,00 Euro

Spieldauer ca. 60 min

Eintritt ab 4 Jahre

Programminformationen auch unter www.dombrowsky-marionetten.de und Tel.: 0177 - 2170608

Uwe Dombrowsky



Allgemeine Informationen

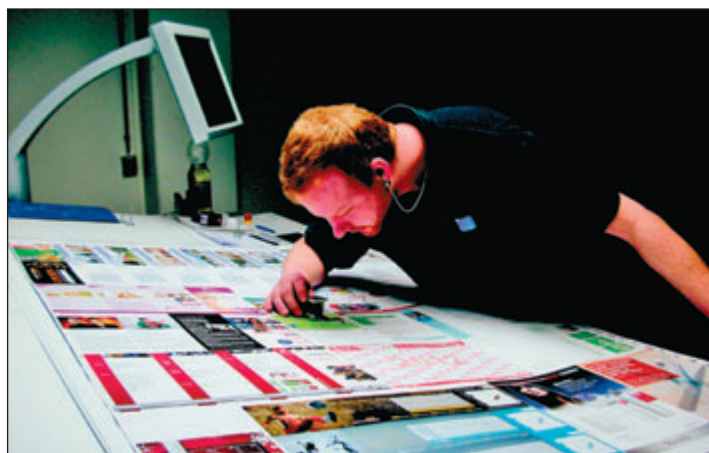
■ Unternehmen der Gemeinde Klipphausen bilden aus:

Medientechnologe/Medientechnologin Druck

Medientechnologe/Medientechnologin Druck - ein Beruf mit Zukunft und Entwicklungschancen, auch in unserer Region. Bei der Druckhaus Mainfranken GmbH können diesen Technik basierten Beruf im nächsten Jahr mehrere Auszubildende erlernen.

Die Druckhaus Mainfranken GmbH gehört zur flyeralarm Gruppe, einer der größten Onlinedruckereien in Europa. Als Druckpartner von flyeralarm produzieren wir seit 2007 auch in Sachsen, derzeit mit ca. 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde Klipphausen sowie in den Städten Wilsdruff/Kesselsdorf und Meißen. Deutschlandweit bearbeitet das Druckhaus Mainfranken täglich mehr als 10.000 Druckaufträge an insgesamt fünf Produktionsstandorten.

Ausgebildet werden im Druckhaus Mainfranken Offsetdrucker für den großformatigen Bogenoffsetdruck. Egal ob Druck, Weiterverarbeitung oder Druckformherstellung - wir arbeiten mit modernsten Technologien, in 1 A Qualität und haben eine ausgefeilte Logistik entwickelt, die es uns ermöglicht, innerhalb kürzester Zeit europaweit Kunden mit hochqualitativen Druckprodukten zu beliefern.



Medientechnologe/Medientechnologin Druck

ist seit August 2011 in Deutschland die Bezeichnung für einen neuen staatlich anerkannten Ausbildungsberuf. Sie ersetzt den Beruf Drucker. Eine größere Rolle als bisher spielen nun die Leitstandtechnik und die Maschinenteknik. Diese bundesweit geregelte 3-jährige Ausbildung wird in Industrie und Handwerk angeboten. Als Grundlage genügt ein mittlerer Bildungsabschluss. Durch Wahlqualifikationseinheiten verfügt dieser Beruf über eine breit gefächerte Ausbildungsstruktur.

Die Tätigkeit im Überblick

Medientechnologe/Medientechnologin Druck stellen mit verschiedenen Druckmaschinen und -verfahren z.B. Werbedrucksachen, Magazine, Bücher, Verpackungen und andere Printprodukte her. Dabei richten sie die Druckmaschinen in Bezug auf Farbigkeit und zu bedruckendes Material ein. An Leitständen steuern und überwachen sie mittels Computer und Farbmessgerät den Druckprozess und leiten geeignete Maßnahmen ein, um eine gleich bleibend hohe Qualität des Endprodukts sicherzustellen. Je nach Auftrag veredeln sie die Druckbogen z.B. durch Lackieren. Die Weiterverarbeitung zum Endprodukt (Schneiden, Falzen, Binden) kann ebenfalls zu ihren Aufgaben gehören. Nach dem Druck reinigen sie die Maschinen, prüfen deren Funktionen oder wechseln Verbrauchsteile aus. Sie sind außerdem für die Wartung und Pflege der Maschinen zuständig.

Was bieten wir?

- Ausbildung an modernsten Großformatdruckmaschinen von KBA und Heidelberg,

- zukunftsorientierter, sicherer Beruf,
- Arbeit mit modernster Technik in strukturierten Abläufen und Organisationen,
- Einbeziehung in den täglichen Produktionsprozess,
- kompetente, umfassende Ausbildung durch Fachpersonal/Ausbilder vor Ort,
- Vermittlung abteilungsübergreifender Kenntnisse und Fähigkeiten,
- überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung und Zusatzleistungen

Worauf kommt es an?

- Verständnis für technische Zusammenhänge,
- gesundes Farbempfinden,
- Bereitschaft zur Schichtarbeit,
- Zuverlässigkeit beim Messen und Prüfen,
- Sorgfalt und Ausdauer für kontinuierliche Tätigkeiten,
- Gewissenhaftigkeit, Sauberkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Computergrundkenntnisse, Mathematik
- Teamfähigkeit,

Kontakt:

Druckhaus Mainfranken GmbH
Herr Deml,
Hamburger Ring 6 und 8, 01665 Klipphausen,
Tel. 09391 5031 3010 - Fax 09391 5031 3009
m.deml@druckhaus-mainfranken.de
www.druckhaus-mainfranken.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

■ Gemeinschaftsprojekt „Kinderhilfswerk Flutopfer“ Kamenz

Organisiert vom Heimatverein Königsbrück und Kreative Freizeitwelten Milstrich – Kostenlos 5 Tage baustellenfrei



Nach nun schon 10 Wochen Ausnahmezustand nach dem Hochwasser im Juni 2013 ging es am 12. August 2013 in Richtung Milstrich los. Wir Hochwasserkinder der Gemeinde Klipphausen trafen uns 9.30 Uhr an der Gemeindeverwaltung in Klipphausen. Um 10.00

Uhr kam dann der kleine Bus, mit dem wir dann in Richtung Abenteuercamp Milstrich starteten. Nach ca. 1 Stunde Fahrt wurden wir von Sonja unserer Betreuerin herzlich in Empfang genommen.

Es gab jeden Morgen ab halb 8 Frühstück mit frischen Brötchen. Vormittags war Basteln angesagt meist mit Holz oder man konnte etwas ausmalen. Dienstagnachmittag waren wir im Kino zu den „Schlumpfen 2“.

Mittwochvormittag schrieben wir Postkarten an unsere Eltern oder bastelten Boote aus Naturmaterialien. Am Nachmittag fuhren wir dann mit dem Bus in den Zoo nach Hoyerswerda, wo wir an einer Führung zum Thema „Fossilien“ teilnahmen.

Während die Kleineren der Gruppe danach noch im Zoo verweilten, durften die Größeren mit Sonja shoppen gehen. Donnerstagnachmittag waren wir bei schönem Wetter baden.

Neben den täglichen Ausflügen war am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Käpt'n Jack Spero bei uns im Camp. Wir haben uns dann in Piraten verwandelt und Wasserschlachten gemacht.

Am 16. August holte uns um 12.30 Uhr unser kleines Taxi für die Heimreise wieder ab. 13.30 Uhr waren wir wieder in Klipphausen, wo unsere Eltern schon auf uns warteten.

Wir bedanken uns vielmals bei den Sponsoren, die uns die 5 Tage baustellenfrei erst möglich gemacht haben. In diesen Tagen waren so einfache Sachen wie zum Beispiel: alle an einem Tisch essen wieder möglich!

Die 6 mitgereisten Hochwasserkinder der Gemeinde Klipphausen sagen: DANKE!



■ Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf und Service in Sachsen und Sachsen-Anhalt

Im Notfall genügt ein Knopfdruck!

Für die meisten Menschen hat der Wunsch nach Sicherheit und einem selbst bestimmten Leben einen hohen Stellenwert. Für aktive Senioren, Behinderte, Unfallopfer und Alleinstehende kann der Hausnotruf und Service die entscheidende Brücke sein. Besonders im „Fall eines Falles“ tragen der 24-Stunden-Schlüsseldienst und die Soforthelfer zur Sicherheit der Hausnotrufteilnehmer bei. Schon ein Knopfdruck am Handsender genügt. Jeden Tag und rund um die Uhr leistet die Servicezentrale des Roten Kreuzes in Sachsen und Sachsen-Anhalt diesen Dienst und benachrichtigt Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder den Rettungsdienst. Im Bereich Sachsen und Sachsen-Anhalt nutzen 9.600 Teilnehmer die Dienstleistung des DRK-Hausnotrufs. Der jüngste Teilnehmer ist 12 und die älteste 108 Jahre jung.

Leistungen nach Teilnehmerwunsch!

Durch das umfassende Angebot können der Teilnehmer und seine Angehörigen je nach Betreuungswunsch aus unterschiedlichen Leistungsinhalten wählen. Die Bereiche Soforthelfer-Einsätze, Schlüssel hinterlegung und zusätzliche begleitende Dienstleistungen werden permanent erweitert. Alle Leistungen stehen flächendeckend zur Verfügung.

Funktionsweise

Die Technik ist einfach zu bedienen. Ein Teilnehmergerät mit Mikrofon und Lautsprecher wird an das Telefonnetz angeschlossen. Ein so genannter Handsender wird wahlweise am Handgelenk, als Brosche, Gürtelclip oder am Hals getragen. Mit einem Telefonanschluss und einer Stromversorgung sind schon alle Voraussetzungen erfüllt. Ein spezielles Modul ermöglicht auch den

Anschluss via Mobilruf. Um Kontakt mit der Servicezentrale herstellen zu können, werden kleine Handsender und ein Basisgerät bereitgestellt. Im Notfall reicht ein Knopfdruck, um schnelle Hilfe zu holen. Wichtiger als die Technik aber ist das Gespräch. In vielen Fällen reicht die professionelle und ruhige Auskunft der geschulten Mitarbeiter, um den Stress aus einer Situation zu nehmen und die nötigen Schritte einzuleiten.

Zur Beruhigung und Entlastung für die ganze Familie!

Speziell in der Unterstützung betreuender Angehöriger hat die Dienstleistung Hausnotruf und Service an Akzeptanz gewonnen. Betreuende Angehörige schätzen die kostenlose Beratung durch qualifizierte Hausnotrufberater, die umfangreichen Leistungen zur Sicherheit und die Unterstützung der Mitarbeiter bei Anträgen zur Kostenübernahme durch die Pflegekasse.

Mobiler Serviceruf

Das DRK schafft auch Sicherheit für Aktivitäten außerhalb des Wohnbereiches. Durch Satelliten-Ortung und Anbindung von Mobilrufgeräten an die Servicezentrale ist per Knopfdruck Hilfe möglich. Mittels Programmierung von Gefahrenzonen und Abbildung von Wegstrecken kann das System so eingestellt werden, dass das Mobilrufgerät automatisch die DRK Servicezentrale und Betreuungspersonen informiert.

Immer für Sie da - 24 Stunden am Tag!

Beratung und Informationen unter der DRK-Servicerufnummer:
Gebührenfrei - rund um die Uhr 08000 365 000

... 365 Tage im Jahr!

■ Blutspende-Aktionswochen in den Herbstferien

Aus Liebe zum Menschen!

Der Oktober stellt den DRK-Blutspendedienst erfahrungsgemäß vor eine große Herausforderung, die Kliniken optimal mit lebensrettenden Blutkonserven zu versorgen, da aufgrund von zwei Feiertagen und zwei Wochen Schulferien viele Blutspender die Termine nicht wahrnehmen können. Deshalb bitten wir alle Blutspender, nach Möglichkeit die Blutspendeaktionen in ihren Orten zu besuchen. Selbstverständlich ist auch jeder Neuspender (bis 65 Jahre) herzlich willkommen!

Im Oktober neigt sich auch das Jubiläumsjahr zum 150. Bestehen des Roten Kreuzes dem Ende entgegen. Viele Aktionen fanden in diesem Rahmen statt. Am Brandenburger Tor bildeten 1800 DRK-Mitglieder ein riesiges Rotes Kreuz, am Gendarmenmarkt fand ein Festkonzert statt und in Stuttgart wird das Jubiläumsjahr mit einem zentralen Festakt als Höhepunkt zu Ende gehen.

In Sachsen werden in den Herbstferien (Montag, 21. Oktober bis Samstag, 02. November 2013) alle Blutspenden unter dem Motto „150 Jahre Rotes Kreuz – Aus Liebe zum Menschen“ durchgeführt. Der DRK-Blutspendedienst hofft auf eine hohe Resonanz und bedankt sich bei allen Spendern, die diese Aktionen unterstützen, mit einem kleinen Präsent. Lassen Sie sich überraschen!

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht

Mo 28.10.2013, 16:00 - 19:00
TAUBENHEIM AWO-PFLEGEWOHNHEIM
Hauptstraße 51

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

■ Endlich wieder „aufgetaucht“

*Das Hochwasser hat uns im Juni vertrieben,
helfende Hände sind uns geblieben.
Sie bauten mit auf und gaben uns Kraft,
nur mit ihrer großartigen Hilfe haben wir es geschafft:*

Wir sagen VIELEN DANK an:

Autofit Hellenberg in Coswig

für's Ausräumen und Beherbergen unserer Möbel,

Versicherung- und Finanzmanagement Ilona Hübler/Peter Schön

die uns Wohnraum zur Verfügung stellten,

Familie Steffen Schnee in Reppina

für die wochenlange tolle Bewirtung

Firma Garten- und Motorgeräte Roberto Roch in Dohna

für's Unterstellen von Geräten und Zubehör

Familie Uwe Hille in Wildberg

für's Einstellen von Inventar in der Garage

unsere lieben und stets hilfsbereiten Nachbarn

Fam. Nagler, Fam. K.,-H. Schnee und Fam. Fetzer/Will

die Gemeinde Klipphausen, in Vertretung Frau Szilla und Frau Hanisch

für die gute Information über „Wasserstände und Tauchtiefen“
und unsere Freunde,

die beim Aufräumen und Saubermachen tolle Hilfe leisteten!

VIELEN DANK sagen Euch allen

Steffen Richter
Anke Zschippang
Maxi und Trixi



Allgemeine Informationen

■ Volkshochschule Oktober 2013

Anmeldung unter:

Tel. 0351 / 830 47 76 / Fax 0351 / 830 14 76
 schriftl.: VHS im Landkreis Meißen e.V.; Sidonienstr. 1a; 01445 Radebeul
 E-Mail: heduschka@vhs-LKmeissen.de heduschka@vhs-LKmeissen.de

Das Programm für das nächste Semester der Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V. ist erschienen.

Ein Auszug aus dem aktuellen Programm der Volkshochschule:

Kurs-Nr.	Kurstitel	Beginndatum	Uhrzeit
13H5315	PC Grundkurs mit dem eigenen Laptop	01.10.2013	09:00
13H5638	Lohn und Gehalt	01.10.2013	18:00
13H3026	Wirbelsäulengymnastik	02.10.2013	09:00
13H5644	Knigge im Business	02.10.2013	17:00
13H2514	Chinesische Tuschkmalerei und Kalligrafie - Workshop	05.10.2013	10:00
13H3125	Lach-Yoga	05.10.2013	10:00
13HM4101	Deutsch - Anfängerkurs intensiv	07.10.2013	16:00
13H5308	Schnupperkurs für Tablet-PCs	08.10.2013	09:00
13HC4629	Brushing up your English with Literature!	08.10.2013	09:00
13H110	Sri Lanka - Vortrag	08.10.2013	18:00
13H358	Naturheilkunde für Kinder - Einfache Methoden für den Alltag	08.10.2013	18:30
13H5672	Wie lernen Erwachsene?	09.10.2013	09:00
13H4201B	Französisch am Vormittag - Grundkurs A1/1	09.10.2013	09:30
13H5671	Wie lernen Kinder und Jugendliche?	09.10.2013	14:00
13H5649	Älter werden im Betrieb	09.10.2013	17:00
13H5646	Zeitmanagement und Organisation	09.10.2013	18:00
13H5367	Movie Maker	10.10.2013	09:00
13H4301	Italienisch - Grundkurs A1/1	10.10.2013	16:00
13H150	Hartz IV, Insolvenz, Behinderung - Testament und Vorsorge bei Kindern in Schwier	10.10.2013	18:00
13H2520A	Offene Druckwerkstatt - Tiefdruck	10.10.2013	18:00
13H2591	Mein Farbengarten - Planung und Umsetzung eines Bepflanzungskonzepts	10.10.2013	18:00
13H5353	Facebook-Fanseite für Ihre Firma	10.10.2013	18:00
13H48C00	Chinesisch - Schnupperabend	11.10.2013	17:45
13H2605	Prachtweiber aus Papiermaché nach Niki de Saint Phalle	11.10.2013	18:00
13H390	Backen und Aufstriche mit dem Vorwerk Thermomix	11.10.2013	18:00
13H2606	Mit Pfeil und Bogen - Bogenbaukurs	12.10.2013	09:00
13H2502A	Acrylmalerei: Form & Farbe	14.10.2013	19:00
13H2601	Kreative Taschen aus Tetrapacks	18.10.2013	15:00
13H48C01A	Chinesisch für Anfänger	18.10.2013	17:30
13H2522	Einführung in die Hochdrucktechniken	19.10.2013	10:00
13H2809	Workshop Cajón - die Kistentrommler	19.10.2013	10:00
13H48R401	Russisch für Anfänger - Ferienkurs	21.10.2013	08:00
13H2551	„Pimp my clothes“ - aus Alt mach Neu	21.10.2013	09:00
13H5322	Fit im Office	21.10.2013	09:00
13H5347	Computertastschreiben Ferienkurs	21.10.2013	09:00
13H2576	Fotografie-Workshop für Kinder und Jugendliche	21.10.2013	10:00
13H4601F	Englisch für Anfänger - Ferienkurs	21.10.2013	17:00
13H2513	Aktzeichnen	22.10.2013	18:00
13H372	Trennkost - die hilfreiche Ernährung unserer Vorfahren	22.10.2013	18:30
13H2501	Grundlagen des farbigen Gestaltens - Malerei und Experiment	23.10.2013	18:00
13H2504	Farbworkshop - Malerei und Experiment	26.10.2013	10:00
13H2811	Bodypercussion und STOMP - „Du bist Musik!“	26.10.2013	10:00
13H2803	Ferienangebot - Gitarrenkurs für Kinder und Jugendliche	28.10.2013	10:00
13H2578B	Im Fotostudio - Porträtfotografie	29.10.2013	17:30



Bauernstübchen Bockwen

Einladung zum Preisskat

Hiermit möchten wir alle Skatbegeisterten zu unserem Preisskat einladen.

Termin:

Donnerstag, den 31.10.2013

01665 Klipphausen/OT
 Bockwen/Bockwener Ring 3
 Untergut - Bauernstube

**Einlass: 16.30 Uhr
 Beginn: 17.00 Uhr**

2 Serien a 48 Spiele
 10,00 Euro Einsatz -
 volle Auszahlung
 Für Speisen und Getränke ist
 gesorgt

Dorfgemeinschaft Bockwen /
 01665 Klipphausen / OT
 Bockwen /
 Tel. 03521/45 38 60

■ Sommerfest der CDU in unserer Gemeinde

Wir sagen Danke

Der CDU-Verband unseres Landkreises feierte am 30. August 2013 zusammen mit unserem Bundestagsabgeordneten Dr. Thomas de Maizière und etwa 150 Anhängern und Freunden sein Sommerfest in der Polenzer Helmmühle. Dabei sorgte das stimmungsvolle Ambiente des Triebischtales und des alten Mühlenhofes sowie das rustikale Grill-Buffer für seelische und leibliche Stärkung im harten Wahlkampf.

Heute, reichlich einen Monat nach dem Sommerfest, kennen wir den Ausgang der Wahl. Die CDU, sowie unser Abgeordneter Dr. Thomas de Maizière, bedankt sich bei den Wählerinnen und Wählern für das ausgesprochene Vertrauen.

Ihre CDU-Klipphausen

■ Geschichten aus Röhrsdorfs Geschichte 44. Folge

Teiche in Röhrsdorf, Teil 1

Teiche prägen unser Ortsbild und die Umgebung mit. Sie leisten zugleich ihren eigenen Beitrag zum Heimat- und Naturschutz. Die Wasserflächen und Uferzonen der Teiche bieten Lurche, Insekten und Pflanzen einen sicheren Lebensraum.

Von alters her legten vor allem Gutsbesitzer Teiche an, um in der Nähe der Gehöfte vordergründig relativ sichere Entnahmestellen für Löschwasser zu schaffen. Nur wenigen Brunnen konnte wegen der physikalisch begrenzten Saughöhe Löschwasser entnommen werden.

Brandschutzakten der Gemeinde Röhrsdorf benannten u.a. im März 1981 die folgenden Teiche (Reihenfolge und Bemerkungen nach Original):

Nitzsche (Löschwasser), Partzsch (Ziergeflügel), Bruchholz (Löschwasser), Hänichen und Arno Pahlitzsch, beide ohne Bemerkungen. Teiche mit der ursächlichen Funktion eines Mühlenteiches, wie z.B. in unseren Nachbargemeinden Gauernitz (noch vorhanden für ehem. Begermühle), Taubenheim (noch vorhanden für ehem. Schlossmühle) oder Pinkowitz (nicht mehr vorhanden für ehem. Pinkowitzmühle), gab es in Röhrsdorf nicht. Die meisten der in diesem Beitrag erwähnten Teiche befanden/befinden sich in der Obergemeinde. Das ist wohl der unsicheren Wasserführung des Dorfbaches in diesem Teil unseres Dorfes geschuldet. Waren die Teiche einmal da, dann nutzte man sie vielfältig, zum Beispiel zur Wassergeflügelhaltung (Nutz- oder auch Ziergeflügel). Einige Teiche wurden auch - meist kurzzeitig und in Pacht - zur Fischzucht genutzt. Im Sommer vergnügten sich Kinder oder Jugendliche bei Kahn- oder Badewannenfahrten. Und im Winter boten sichere Eisdecken Gelegenheit zum Schlittschuhlaufen. Ausreichend dickes Eis wurde auch in Schollen als „Kühlhauseis“ geborgen.

Insgesamt erheben die Ausführungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei allen Teichen wird auf das Nennen der Wassertiefen verzichtet. Die aktuellen Messstände sind von zu vielen Faktoren abhängig.

Um 1840 sind in den eingesehen Dokumenten die Flächeninhalte der Teiche in Quadratru(h)en angegeben. Beim Umrechnen in m² wurde die „Feldrute“ mit rd. 4,30 m (Quadratru(r)te rd. 18,45 m) zugrunde gelegt.

Abkürzungen

AR Am Regenbach

AS Alte Straße

HS Harthaer Straße

PS Pinkowitzer Straße



Teich 1 Grundstück Partzsch (AR 3)

Teichgröße 2013: rd. 270 m²

Anleger: Karl Alfred Rau um 1920, von 1909 bis 1928 Besitzer des Gehöfts

Eigentümer: Eigentümer des Gehöfts, seit 1993 Gemeinde Klipphausen



Episoden

Dieser Teich ist im Ortsbild der jüngste. Zugleich liegt er am höchsten am Oberlauf des Dorfbaches. Im Jahre 1920 beantragte vorgenannter Landwirt bei der Gemeindeverwaltung, den Bach durch den angelegten Teich zu leiten. Vermutlich erfolgte eine Ablehnung, denn der Dorfbach wird immer noch südlich des Teiches bei regelbarem Zufluss zum Teich vorbei geleitet.

1931 berichtete das „Wilsdruffer Tageblatt“ in einem Beitrag über Geld im Entenmagen.

Demzufolge hatten spielende Kinder ein paar Münzen in den Teich geworfen. Eine Ente des Landwirts Partzsch fand dann beim Grün-deln Gefallen am blinkenden Etwas und schluckte.

Das lag schwer im Entenmagen und verdarb der Ente den Appetit auf Normalfutter. Folglich tat das Schlachtemesser sein Werk. Beim Ausnehmen entdeckte die Bäuerin den ungewöhnlichen Mageninhalt.

Im Januar 1962 beriet der Rat der Gemeinde Röhrsdorf: Die Wassertümpel (beachte Begriff! A.W.) bei Partzsch und Bruchholz/Günther sollen durch Beseitigen des Mitteldammes vereint werden, straßenseitig ist eine Stützmauer mit Geländer erforderlich. Die Kosten wurden mit rd. 26.300,00 M veranschlagt. Bei der vorgesehenen Wassertiefe von 1,50 m wären rd. 1.100 m³ Löschwasser vorrätig. Aber: für die geplanten Baumaßnahmen waren u.a. 31 Tonnen Zement und 175 m³ Kies erforderlich. Im März 1962 erklärte dann der Rat der Gemeinde: Das Projekt ist nicht durchführbar. Bis heute sind die durch einen Damm mit rd. 4,00 m Kronenbreite getrennten Teiche nicht vereint. Dann wäre ein Absenken des Wasserspiegels im Teich Partzsch durch Abfluss den vom Grundniveau her tiefer liegenden Nachbarteich nicht ausgeschlossen.

Nach dem Abschluss seines Agrar-Studiums nahm sich Herr Andreas Partzsch des (seines) Teiches an. Im Winter 1978 bewerkstelligte er zunächst das Schlämmen und widmete sich in der Folgezeit bis zur „Wende“ der Wassergeflügelzucht mit Exoten. Im Zuge des Förderprogramms „Dorfbachsanie rung“ erhielt der Teich im Jahre 1993 als straßenseitige Begrenzung eine Bruchstein-Sichtmauer (verfugt) mit Gehweg und Geländer.

Teich 2 Grundstück Bruchholz/Günthers Erben (AR 5)

Teichgröße: 2013 rd. 210 m²

Anleger: unbekannt, vor 1838

Eigentümer: Eigentümer des Gehöfts, seit 1990 Günthers Erben, seit 1993 Gemeinde Klipphausen.

Episoden

Im Flurkroki (-skizze, A.W.) von 1838 ist die gesamte Parzelle zwischen jetzt Teich Partzsch und der Zufahrt zum Grundstück Heyne, jetzt AR 12, als Teich ausgewiesen. Dann entspräche die jetzige Wasserfläche etwa einem Drittel der ursprünglichen Größe.



Allgemeine Informationen



Sie ist nachvollziehbar, denn bis um 1920 war dieser Teich mit eigener kleiner Quelle einziger potenzieller Löschwassergerant für zwei Güter und vier Gartennahrungen.

Vor allem den 1970/80 er Jahren traf sich die Jugend umliegender Häuser zum „Männertag“ am und auf dem Teich zum Schweinsgrillen und Kahnfahren. Zu fortgeschrittener Stunde und bei Lampionschein war Gaudi angesagt., s. B 2.2.

Gegenwärtig fällt es dem Teich schwer, „das Wasser zu halten“. Wie sein Nachbar erhielt auch dieser Teich 1993 als straßenseitige Begrenzung eine Naturstein-Sichtmauer mit Gehweg und Geländer (vergl. B 2.1).



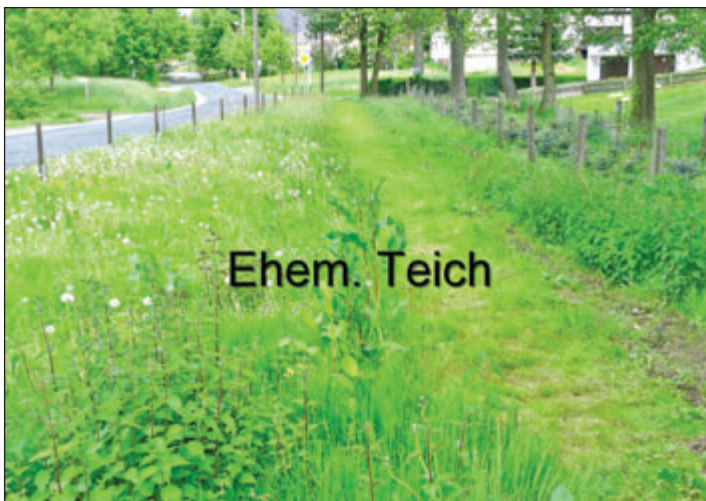
Teich 3 Grundstück Auerbach (AR 9)

Teichgröße: rd. 330 m², nicht mehr vorhanden

Anleger: unbekannt, vor 1838

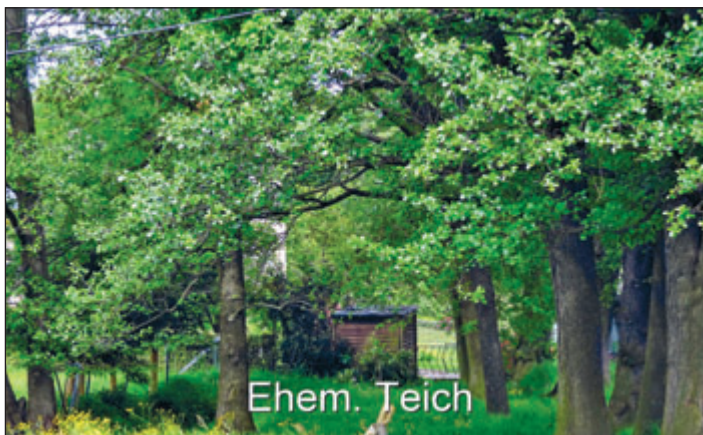
Eigentümer: Eigentümer des Gehöfts

Beseitigt: Jahr unbekannt



Episoden

Im Flurkroki von 1838 ist die gesamte Parzelle zwischen Straße und Dorfbach, gegenüber der Einfahrt zum Gehöft bis zur Viehgasse, als Teich ausgewiesen.



Teich 4 Grundstück Pfützner/Kost (AR 17)

Teichgröße: rd. 330 m², nicht mehr vorhanden

Anleger: unbekannt, vor 1838

Eigentümer: die Eigentümer des Gehöfts

Beseitigt: Jahr unbekannt

Episoden

Im vorgenannten Flurkroki lag die Teichparzelle etwa zwischen den Häusern AR 19a und AR 21. Sie grenzte südlich an den Dorfbach. An dessen ursprünglichen Verlauf erinnern noch zehn unübersehbare Erlen und Eschen.

Beabsichtigtes Verwenden vorstehender Inhalte, auch auszugsweise, sprechen sie bitte mit dem Verfasser ab.

Quellen (außer den bereits benannten):

Archiv Grundbuchamt Meißen,
Flurbuch Röhrsdorf, Sä. Hauptstaatsarchiv Dresden,
eigene Aufzeichnungen bzw. Erlebnisse.

Bildernachweis:

B 2.2: Andreas Partzsch, Röhrsdorf,
alle anderen: Verfasser.

Teil 2 folgt im Amtsblatt Klipphausen November 2013.

Achim Wünsche

Röhrsdorf



Triebischtaler FRISCHE MARKT

Lebensmittel Groß- und Einzelhandel, Getränkemarkt
Partyservice + Partyraumvermietung im Jahnstüb'l

Munzig Talstraße 1 | 01665 Klipphausen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 7.00 - 11.00 Uhr

Telefon: 03 52 44 · 4 04 80

**Gemeinnützige Seniorenbetreuung
der Gemeinde Klipphausen und Umgebung**

G. Sternberg Telefon/Fax: 03521/453860
S. Schlensog Telefon: 03521/404857

*Liebe Seniorinnen und Senioren,*

nun sind wir schon im Herbst angekommen und wünschen Ihnen, dass es für uns alle ein **goldener Herbst** wird. Unsere Abschlussfahrt führt uns in die Laubfärbung durch das Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide. Unser Ziel ist, dass wir vor 9.00 Uhr im Staatsbetrieb Sachsenforst in Königsbrück ankommen und dann



mit dem vorgesehenen Tagesprogramm (siehe Amtsblatt Sept.) beginnen. Unsere Herbstfahrt hat einen großen Zuspruch ausgelöst, sodass wir sieben Reisetage benötigen und unter Beachtung der vielen Sonderwünsche folgende Termine festgelegt haben:

Bus 1 - Dienstag, den 15. Oktober 2013 - VA Herr Ambrosius

6.20 Uhr Meißen, Busbahnhof
6.25 Uhr Meißen, Talbad
6.30 Uhr Meißen, Dr.-Donner-Straße
6.35 Uhr Polenz, Wendeplatz
6.45 Uhr Naustadt, beide Hst
6.50 Uhr Scharfenberg, Silberquelle
6.57 Uhr Reppina, Wester Inn
7.00 Uhr Altgauernitz Hst

Bus 2 - Mittwoch, den 16. Oktober 2013 - VA Herr Sternberg

6.25 Uhr Meißen-Kynast, Am hohen Gericht
6.37 Uhr Meißen, Abzweig Lercha
6.40 Uhr Bockwen, Kiga
6.50 Uhr Röhrsdorf, beide Hst
7.00 Uhr Constappel. Kreuzung

Bus 3 - Donnerstag, den 17. Oktober 2013 - VA Herr Ambrosius

6.35 Uhr Meißen, Busbahnhof
6.40 Uhr Meißen, Dr.-Donner-Straße
6.45 Uhr Meißen, Talstraße bis Netto alle Hst bzw. zurück
7.00 Uhr Meißen-Bohnitzsch, Gerichtsweg

Bus 4 - Freitag, den 18. Oktober 2013 - VA Frau Walter

6.30 Uhr Taubenheim, Brücke
6.45 Uhr Lotzen
6.50 Uhr Lampersdorf
7.00 Uhr Ullendorf, beide Hst
7.10 Uhr Meißen, Dr.-Donner-Straße

Bus 5 - Dienstag, den 22. Oktober 2013 - VA Frau Walter

6.22 Uhr Groitzsch Hst
6.25 Uhr Burkhardswalde Hst
6.30 Uhr Munzig, Kulturhaus
6.35 Uhr Miltitz, Ober- und Unterdorf
6.46 Uhr Robschütz Hst
6.50 Uhr Garsebach Hst
6.55 Uhr Meißen-Buschbad Hst
6.57 Uhr Meißen, Hohe Eifer
7.00 Uhr Meißen, Kaufland

Bus 6 - Mittwoch, den 23. Oktober 2013 - VA Herr Sternberg

6.35 Uhr Sora Hst
6.40 Uhr Klipphausen, Bergstraße
6.50 Uhr Kleinschönberg
7.00 Uhr Weistropp, beide Hst - bitte auch Hühndorfer
7.10 Uhr Niederwartha - bitte auch Wildberger

Bus 7 - Donnerstag, den 24. Oktober 2013 - VA Herr Schlensog

6.40 Uhr Reichenbach Hst
6.45 Uhr Meißen, Abzweig Lercha
6.50 Uhr Meißen, Dr.-Donner-Straße
6.55 Uhr Meißen, Neumarkt
7.00 Uhr Meißen, Busbahnhof

Wir wünschen Ihnen eine sonnige und eindrucksvolle Fahrt in den goldenen Herbst. Nun zu unserer Weihnachtsfeier, die am Dienstag, 03. Dezember 2013, wieder im Freiburger Tivoli stattfindet. Die Listen für die Eintragung und Bezahlung sind ab Ende Oktober bei unseren Mitarbeitern und wir bitten, dass Sie sich bis Freitag, 15. November 2013, verbindlich eintragen und bezahlen. Umfassende Informationen zum Ablauf unserer Weihnachtsfeier entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt November. Der Preis für Teilnahme beträgt 40,00 Euro/Person und beinhaltet - Bustransfer - Mittagessen - Kaffeegedeck - sowie kulturelle Umrahmung. Mit der Weihnachtsfeier wollen wir das für uns so erfolgreiche Jahr 2013 mit Ihnen gemeinsam in froher Runde abschließen. Bis zum Wiedersehen wünschen wir Ihnen noch schöne Herbsttage und verbleiben

mit freundlichen Grüßen – G. Sternberg, S. Schlensog

■ Die BÄKO Ost eG, Bäcker- und Konditorengenos- senschaft, hat das Grundstück Perne 2 im Ortsteil Groitzsch der Gemeinde Klipphausen erworben.



Nach Abriss der stark verfallenen Wohn- und Nebengebäude - Einheimischen noch bekannt als Gaststätte „Zum Anker“ - haben wir das Grundstück rekultiviert und naturnah - wie die gesamten Freiflächen unseres Firmengeländes

- gestaltet. Mit der naturnahen Gestaltung haben wir am Standort nicht nur einen guten Lebensraum für Pflanzen geschaffen, sondern bieten gleichzeitig Wanderern, Fahrradfahrern und Spaziergängern einen Rastplatz zur Erholung.

Zudem haben wir die Straßenränder nach dem Abriss mit in Ordnung gebracht, einen begrünten Erdwall zum Schallschutz errichtet und die bestehende Verkehrsgefährdung durch die bisherige Sichtbehinderung im Kreuzungsbereich wurde beseitigt.

Wir bedanken uns nochmals herzlich bei allen Partnern, die uns bei dieser Maßnahme unterstützt haben, und für die Geduld und das Verständnis der unmittelbaren Nachbarn während der Abriss- und Umgestaltungsarbeiten. BÄKO Ost eG





Allgemeine Informationen

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Nossen e. V. – Nadja Bohl, BA Soziale Arbeit, Mobile Jugendarbeit, Waldheimer Str. 40, 01683 Nossen, Tel. 035242/68472, Handy 0174/9257621, E-Mail nadja.bohl@dksb-nossen.de

Vorstellung der neuen Fachkraft für die Mobile Jugendarbeit für den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Nossen e.V. in Nossen, Klipphausen und Ketzerbachtal



Am 19.08.2013 habe ich beim Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Nossen e.V. die neue Stelle als Fachkraft für die Mobile Jugendarbeit/ Streetwork in Nossen, Triebischtal/Taubenheim und Klipphausen sowie im Ketzerbachtal/ Leuben-Schleinitz angetreten und möchte mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Nadja Bohl und ich habe den Berufsabschluss als Bachelor in Sozialer Arbeit.

Auf die Zusammenarbeit mit den jungen Menschen im ländlichen Raum freue ich mich sehr. Ich konnte bereits einige Erfahrungen in der Jugendarbeit sammeln - schon als Jugendliche engagierte ich mich ehrenamtlich zuerst als Jugendleiter und dann auch als vertretende Leitung eines Stammes beim Verein „Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder“.

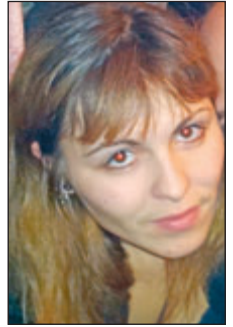
Vielleicht stellt sich bei dem einen oder anderen die Frage, was so ein Streetworker denn eigentlich alles macht? Nun ja, langweilig wird es sicherlich nicht, da einige Aufgabenbereiche zu betreuen sind:

Im Mittelpunkt steht dabei die selbstständige, aufsuchende Arbeit, Betreuung, Unterstützung und Vernetzung von vorwiegend selbst verwalteten Jugendclubs, offenen Treffpunkten, Einzelfallhilfen und durch die Anbindung der mobilen Fachkraft an das Offene Kinder- und Jugendhaus „DOMI“ in Nossen auch die Funktion eines Ansprechpartners für Jugendliche im Büro vor Ort.

Ein weiteres Aufgabengebiet stellt die Gemeinwesenarbeit dar, d.h. hier bin ich das Bindeglied zwischen den Jugendlichen und der Stadt- bzw. den Gemeindeverwaltungen. Dabei konzentriert sich die Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und Jugendverantwortlichen der Stadt Nossen und den ländlichen Gemeinden Klipphausen (inkl. Triebischtal) und Ketzerbachtal (Gemeindeverwaltung) auf die Sensibilisierung der Belange der jungen Menschen sowie die Vernetzung mit den jeweiligen Institutionen wie bspw. dem Kreisjugendamt oder auch anderen freien Trägern der Jugendhilfe im Landkreis Meißen.

Zudem kommt auch noch das Aufgabengebiet der Präventionsarbeit bezüglich des Kinder- und Jugendschutzes in Schulen hinzu, wodurch mich vielleicht der ein oder andere Schüler über einen Workshop in der Schule kennenlernen wird.

Nicht jeder kann immer all seine Probleme alleine lösen - manchmal braucht man einfach noch den richtigen Tipp, ein paar Informationen oder ein klärendes, ermutigendes Gespräch. So soll Mobile Jugendarbeit nicht nur den Jugendlichen helfend zur Seite stehen, sondern soll vielmehr anregen, auch eigene Wege zu gehen, gegebenenfalls diese Wege vorher ebnen oder vielleicht auch einfach nur die Tür zeigen, in welche Richtung es gehen könnte...



Danksagung

Nach kurzer, schwerer Krankheit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem herzenguten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn



Paul Keller

*24.03.1935 † 03.09.2013

Danke von ganzem Herzen – an alle Verwandten, Freunde und Nachbarn, den Schwestern des Pflegedienstes Maritta Götz und Herrn Pfarrer Bernhardt. Danke für alle Zeichen der Liebe und des Mitgeföhls, für die vielen Blumen sowie für die Hilfe und den Beistand in den schweren Tagen.

In liebevollem Gedenken

Ehefrau Hildegard

Tochter Evelin mit Norbert

Tochter Romy mit Manfred

Tochter Katrin mit Aziz

Enkeltochter Christin mit Daniel

Enkeltochter Alina mit Sven

Urenkelchen Elias

Constappel, September 2013



Bestattungen Pärtsch

Bei Trauerfällen für Sie zu erreichen mit:

- Heimbürgentätigkeit
- Lieferung von Särgen/Wäsche/ Urnen/Zubehör
- Erledigung von Formalitäten
- Trauerfeiern
- Überführungen
- Anzeigenannahme/ Drucksachen

BRAUEREISTR. 9 · 01665 MILTITZ

TELEFON: 03 52 44 · 4 17 44 | FAX: 03 52 44 · 4 31 72

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	☎ (0 35 21) 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft



ANTEA BESTATTUNGEN
Vogel

*Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.*
(Nishatma Gandhi)

www.antea-bestattungen.de

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



Wilsdruff | Freiburger Straße 16 | 035204/20 940
Nossen | Talstraße 1 | 035242/686 27

Wenn Ihre Kleidung und Textilien angepasst, repariert oder gereinigt werden müssen, dann sind wir die richtige Adresse für Sie.

Nähstube Silke Hertwig

seit über 20 Jahren für Sie da!

Dresdner Straße 1 | 01156 Dresden OT Cossebaude | Passage am Friedensstein
Telefon: 03 51 - 4 52 12 96

Schäfereiberg Nr. 1 | 01665 Klipphausen OT Taubenheim
Telefon: 03 52 45 - 7 09 67

Meine Öffnungszeiten in Cossebaude:

Montag: 9.00-14.00 Uhr | Dienstag: 12.00-18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00-14.00 Uhr | Donnerstag: 12.00-18.00 Uhr
Freitag: 9.00-14.00 Uhr | Samstag: 10.00-11.00 Uhr
Termine in Taubenheim nach telefonischer Absprache

Einen Einblick in unsere Dienstleistungen erhalten Sie unter:

www.Naehstube-Silke-Hertwig.de



**Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Beger/Dr. Aschmann/Dr. Beger**

Tierarztpraxis für Groß- und Kleintiere

Terminsprechstunden und Hausbesuche

TA E. Beger & Dr. O. Beger

Zur Halben Hufe 1, OT Naustadt, 01665 Klipphausen
Tel.: 03521/454954 | Funk: 0173/3831625 od. 0173/5648250

Dr. L. Aschmann,

Schäfereiberg 6, OT Taubenheim, 01665 Klipphausen
Tel.: 035245/70404 | Funk: 0172/6054805

Kleintierpraxis Cossebaude, Heinrich-Mann-Str. 17, 01156 Dresden
Mo. bis Fr. 15:30-18:00 | Di. und Do. 10:30-11:30 | Sa. 10:00-12:00

Käbschütztaler Taxi-Ruf

(035244)

49 50 40

... immer für Sie unterwegs

Taxi-Betrieb
Frank Walter
Luga Nr. 7
01665 Käbschütztal

Taxi und Kleinbusse für
· Familienfeiern
· Veranstaltungstaxi
· Transferfahrten · Krankenfahrten

Baumpflege Jäger

· fach- & bedarfsgerechte
Baumpflegemaßnahmen
· Baumfällung
· Baumkontrolle
· Obstbaumschnitt
· Hecken- & Gehölzschnitt

B.Sc. forest

FLL- zertifizierter Baumkontrolleur

Stefan Jäger Telefon: 035203/44652
Roßmählerstraße 40 Mobil: 01577/1585433
01737 Tharandt Mail: baumpflege-jaeger@web.de

Tischlerei

Uwe Reichenbach

Fenster - Türen in Holz,
Kunststoff und Aluminium,
Treppen, Möbel, Insektenschutz,
Glasarbeiten, Innenausbau,
Reparaturen, Denkmalschutz ...

Wilsdruffer Straße 27
01683 Tanneberg
Funk: 01 72 - 7 02 40 94
Fax: 03 52 45 - 72 49 90
info@tischlerei-reichenbach.de

www.tischlerei-reichenbach.de

- Bauhauptleistungen
- Energieausweis für Ihr Gebäude
- Biologische Kläranlagen
Kompetenz, Optimierung, Beratung,
Lieferung, Bau u. Wartung d. Anlage

Sanierungsbau
Rauschenbach

Dreilindenstraße 1, 01662 Meissen
Telefon 03521 457776 Fax 409997
Funk 0173 3964084
www.bau-rauschenbach.de
info@bau-rauschenbach.de

Jörn Zimmermann

◆◆◆ Rechtsanwalt

Dresdner Straße 17
01723 Wilsdruff
Fon 035204/682-19
Fax 035204/682-31
info@rechtsanwalt-zimmermann.de
www.rechtsanwalt-zimmermann.de

◆◆◆ Erbrecht

Immer häufiger müssen sich Gerichte mit Geldabhebungen aufgrund von **Vollmachten über den Tod hinaus** – „postmortale Vollmachten“ – beschäftigen. Das LG Aachen (9 O 387/12) wies eine Klage gegen die Lebensgefährtin ab, die nach Versterben des Erblassers 31.000 € von dessen Konto abgeboben hatte. Die Erben hatten Rückzahlung verlangt, die Lebensgefährtin behauptet, ihr sei das Bankguthaben nach dem Tod versprochen worden. Ein solches Schenkungsversprechen ist nur wirksam, wenn es beurkundet wird – es kann jedoch durch Vollzug geheilt werden. Hier war die Vollmacht „Gold“ wert. ◆ Verstorbt ein Erblasser mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands in einem deutschen Hospiz, so begründet dies die Zuständigkeit des örtlichen Nachlassgerichts für die Erbsache (OLG Karlsruhe 9 AR 11/13). ◆ Eine Erbengemeinschaft ist Gesamthandsgemeinschaft. An diese sind öffentliche Bescheide unter Aufzählung der einzelnen Miterben zu richten. Ein an den einzelnen Miterben gerichteter Bescheid ist rechtswidrig und anfechtbar (VG Saarlouis 3 K 1756/12). ◆ Ein Testament, mit dem derjenige als Erbe eingesetzt wird, „der sich bis zum Tode um den Erblasser kümmert“, ist nichtig; der Erbe muss vom Erblasser selbst eindeutig bestimmt werden; die Auswahl des Erben kann er nicht wirksam Dritten überlassen (OLG München 31 Wx 55/13).

Tel. 035244 41319
Fax 035244 41470
Bauernhöhe 7 • 01665 Miltitz
www.beeg-sonnenschutz.de · sieghard-beeg@t-online.de

Sieghard Beeg

LICHT- UND SONNENSCHUTZANLAGEN

* Rolläden aus Holz, Kunststoff und Metall * Rollgitter
* Scherengitter * Rolllöre * Sektionaltore * Markisen
* Jalousien * Rollos * Fallstores * Lamellenvorhänge
* Terrassenüberdachung * Fenster aus Holz
* Kunststoff und Aluminium * Haustüren * Klappläden
* Wintergärten * Beschattungen
* Insektenschutz



Anzeigen



Schock Fensterwerk Bauelemente GmbH

Fabrikstraße 2
01723 Wilsdruff
Telefon 03 52 04/56 65
Fax 03 52 04/4 78 71
info@schock-bauelemente.de
www.schock-bauelemente.de

- **Fenster und Türen**
ob traditionelles Eigenheim, Designhaus oder Renovierung einer denkmalgeschützten Fassade, effektiver Schallschutz, richtig Energie sparend
- **Wintergärten**
das gläserne Wohnzimmer bei Sonne, Regen, Sturm und Schnee
- **Sonnenschutz**
Markisen, Rollläden, Jalousien – wir stellen alles in den Schatten!

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 

AUTOHAUS WILSDRUFF

Tradition seit 1961



Autohaus Wilsdruff W. Rost OHG
Sachsdorfer Weg 3
01723 Wilsdruff
035204 4910
info@auto-rost.de
www.auto-rost.de

Wir sind dabei!



Neues Bad, neue Heizung, neues Wohlfühl

MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk

Seifert
BAD & HEIZUNG

Pegenauer Straße 8 · OT Naustadt
01665 Klipphausen
Telefon: (03521) 454912
Telefax: (03521) 403028
E-Mail: info@bad-heizung-seifert.de

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 



Lars Schurig
Sonnenrain 16
01665 Klipphausen

Tel.: 03 52 04 / 79 15 99
Fax: 03 52 04 / 79 15 99
Mobil: 0172 / 3 78 40 03

www.galabau-schurig.de

Terrassenbau | Pflasterarbeiten
Zaun- und Mauerbau | Neu- und Umgestaltung | Grünpflege und Bepflanzungen | Erd- und Baggerarbeiten | Winterdienst
Schüttguttransporte

schöner Fußboden

Herstellung, Verlegung & Reparatur von

- > Teppich, PVC, CV, Linoleum
- > Laminat, Fertigparkett
- > Stabparkett verklebt / genagelt
- > Mosaik- und Fertigparkett
- > Holzpflaster und Dielen
- > Tafelparkett und Intarsien
- > Deckenbalkenkonstruktionen
- > Holzunterkonstruktionen
- > Trockenbau im Fußbodenbereich

Qualität vom Handwerksmeister
geprüfter Restaurator im Parkettlegehandwerk



Gunter Ludwig
Ammelsdorf 15
01762 Schmiedeberg

Telefon: 035052 / 29 79 30
Telefax: 035052 / 29 79 39
Mobil: 0171 388 99 00
www.parkettrestauration.de

Dachtechnik



Dach + Fassade GmbH

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Blitzschutz

Geschäftsführer: Tino Grötz
Hauptstr. 1 · 01737 Oberhermsdorf
Tel.: (03 51) 6 50 51 00 · Fax: (03 51) 6 50 51 01
www.GZE-Dach-Fassade.de · E-mail: GZE-Dresden@t-online.de

Miele in **KESSELSDORF**
IMMER BESSER

Dampfgarervorführung!
Do.: 14.11.2013, 18.00 - 20.00 Uhr
Thema: Herstellen von Gebäck und Befüllen von Pralinen.
Bitte um vorherige Anmeldung!



Miele-Spezial-Vertragshändler

Kaufbacher Ring 5 | 01723 Kesselsdorf | Königsbrücker Str. 51 | 01099 Dresden
Tel. 035204-39389-0 | Tel. 0351-56366-0
Info@miele-mai.de | www.miele-mai.de

Landschaftsgestaltung und Tiefbau

Bagger- & Abrißarbeiten
Pflaster- & Betonarbeiten
Haustrockenlegung
Schüttguttransporte

Reichstädter Straße 26
01744 Dippoldiswalde

HARTMANN

Tel./Fax: 03504 61 93 00 / 69 46 11 Funk: 0172-59 23 541
Email: kontakt@hartmann-bau-online.de

**Anzeigen**

*Bei uns ist Ihre Immobilie in guten Händen.
Für junge und handwerklich geschickte Familien
suchen wir zur Eigennutzung Häuser oder kleine
Hofstellen, saniert oder unsaniert.*

Unsere Leistungen:

- Bewertung des Objektes (Gutachtenerstellung)
- Erstellung eines Verkaufsexposés
- Professionelle Vermarktung
- Sichere Abwicklung des Verkaufes
- Begleitung bis zur Kaufpreiszahlung
und Hausübergabe

*Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin
zum Kennenlernen.*

Wirthgen Immobilien

Fabrikstraße 1 | 01723 Wilsdruff
Telefon: 03 52 04 · 4 08 00
Fax: 03 52 04 · 4 78 29
Funk: 01 72 · 3 49 24 38
info@wirthgen-immo.de

**AGRO GmbH Burkhardswalde**

Zum Kalkwerk 3 | 01665 Klipphausen OT Groitzsch
Telefon: 03 52 45 · 7 02 25

Speisekartoffelverkauf

Samstag, den 5. Oktober 2013

zwischen 8.00 bis 12.00 Uhr

Sorten: KRONE (vorwiegend mehlig)
GALA (festkochend)

Bitte Leergut mitbringen!

Suche Bauland

von Privat zu kaufen.

Telefon: 01 76 · 96 31 08 46



**SÜSSMOST- &
WEINKELTEREI
SELL GMBH**

Annahme von Äpfeln

**Montag bis Donnerstag
14.00 bis 18.00 Uhr**

Steinbacher Weg 115 | 01640 Coswig
Telefon: 0 35 23 · 7 74 96 00 | www.kelterei-sell.de

**Sattlerei & Polsterei
Samtbeschichtung**

Jürgen Ehinger

Talstraße 99 · 01156 Dresden/Cossebaude
Tel. 0351/4537120 · Handy 0174-6559935

Wechseln Sie ins CityNet!

Wir sind regional in 1200 Orten im Raum Mittel-
deutschland mit modernster Technik verfügbar und
wir bieten Ihnen im Ortsnetz:

- * Geschwindigkeit bis zu 20.000 kbit/s
- * bestechende Sprachqualität
- * Flatrate ins Internet
- * Flatrate ins Festnetz
- * Ortsrufnummer
- * Vor-Ort-Service

www.manCityNet.de
for regional Internet

Tarif ab
19,95 € mtl
Dauerhaft

Rufen Sie uns an!

(0341) 1288 5205 107

!!! Vertrieb und Techniker gesucht wg. Netzausbau !!!

Rico Müller

Malermester

- Farbfachgeschäft • Kreative Schmucktechniken
- Holzschutz mit natürlichen Ölen
- Renovierung von Wohn- und Gewerberäumen
- Fassadenanstrich und -gestaltung

Telefon: 03 52 04 / 48241

Fax: 03 52 04 / 29131

Meißner Str. 5 · 01723 Wilsdruff

www.maler-meister-mueller.de

info@maler-meister-mueller.de

BE- UND ENTLADER (m/w)

IN TEILZEIT

Der Job: Arbeitszeit Mo. bis Fr. in der Abendsortierung ab 17.00 Uhr für
ca. 3 Std. pro Tag • körperlich anspruchsvolle Tätigkeit • Bereitschaft
zu Mehrarbeit sollte vorhanden sein

Das Angebot: Dauerarbeitsplatz • attraktiver Verdienst auf Lohnsteuerkarte
(kein Mini-Job) • Urlaubs- und Weihnachtsgeld • VWL

Ihr Kontakt: Bevorzugt Bewerbung per E-Mail an
jens.fiedler@europe.ups.com oder online unter: www.ups-job.de

United Parcel Service Deutschland Inc. & Co. OHG
Göttinger Straße 3, 01665 Klipphausen



www.ups-job.de



Anzeigen

Matthias Hanisch

Dachdecker Meisterbetrieb *Alles aus Meisterhand ...*

Beratung · Planung · Ausführung

Solaranlagen
Schornsteinbau
Wärmedämmung
Flachdachabdichtung
Fassadenbekleidung
Hartbedachung

Matthias Hanisch
Regenbachtal 7 • 01665 Klipphausen • OT Constappel
Tel./Fax 0351-4521411/414 • Funk: 0172-791 13 63

Thüringer Schiefer

Unser Angebot zur Pflanzzeit ab Oktober:

- Rosenbüsche und Rosenhochstämme
- Obstbäume und Beerenobst
- Ziersträucher, Koniferen und Stauden

Verkauf: Montag bis Freitag 9.00-12.00 Uhr und 12.30-17.00 Uhr, Sonnabend 9.00-12.00 Uhr

Baumschulen Alexander Klein

Hauptstraße 7 (direkt an der B 173) | 09600 HETZDORF
Telefon Mohorn: 03 52 09 · 2 04 23



J. ZWONICECK
STEINMETZ- UND
STEINBILDHAUERMEISTER

kunstundnaturstein@gmx.de
Pegenuer Straße 10
01665 Klipphausen
OT Naustadt

03521 - 832 91 97 / 0176 - 382 489 76

GRABMALE / GRABPLATTEN
BILDHAUERARBEITEN
NATURSTEINRESTAURIERUNG
FASSADENSANIERUNG
DENKMALPFLEGE
TREPPEN
NATURSTEINMAUERWERK

KUNST & NATURSTEIN

Allianz

Ritterguthof 3
01665 Robschütz
Telefon: 03521.4093-0
Fax: 03521.4093-20

karlheinz.fieber@allianz.de
Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
Di. + Do. 13:00 - 18:00 Uhr



METALLBAU JORSCHICK

Schneiden und Kanten

Fenster • Türen • Zargen • Treppen
• Geländer • Zäune • Tore • Schlossereiarbeiten

Reichenbacher Weg 5
01665 Klipphausen • OT Bockwen
E-Mail: metallbau_jorschick@t-online.de



Tel.: 03521 / 45 71 86
Fax: 03521 / 45 99 95
Funk: 01 71 / 6 80 87 04

Obstkelterei Biedermann
Inh. Ursula Biedermann

01665 Käbschützthal/OT Mauna | Tel.: 03 52 44 · 4 12 02

Wir verarbeiten Ihr Obst zu Säften und Nektaren Ihrer Wahl.

Ab sofort Annahme zur Lohnverarbeitung von **Äpfeln und Birnen** (hartreif, grün) und von **Quitten** ab **7. Oktober 2013!**

Wir haben geöffnet: Mo.-Mi. 13.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr **Samstag keine Obstannahme!**

Achtung: Anfahrt über Krögis wegen Brückenbau nicht möglich! Umleitung über Barnitz, Porschnitz und Kleinprausitz!

Wir bitten um Abholung der Lohnware.

DACH- & HOLZBAU DACHSEL

Inh. Thomas Görne
Zimmerermeister e.K.

Ullendorfer Straße 11
OT Riemsdorf
01665 Klipphausen
Telefon: 03521/45 44 55
Handy: 0152 22 78 39 92
Telefax: 03521/45 88 55
E-Mail: holzbau.dachsel@googlemail.com

Holzbau • Stelldach • Flachdach • Dachklempnerel • Gerüstbau • Reparaturen

Das Dach ist unser Fach!

DER HANDWERKSMEISTER FÜR HAUS UND HOF Install DF



Ihr regionaler Partner
für die Errichtung und Wartung
von vollbiologischen Kleinkläranlagen

Handwerkskammer Dresden – Meisterbetrieb mit über 12 Jahren Erfahrung

Unser Werbepreis: Rewatec SBR Anlage Solido für 5EW geringster Stromverbrauch/
Kunststoffbehälter mit 25 Jahren Garantie inklusive energieoptimierter
Steuerung für 3299,- € inkl. MwSt.

Nachrüstung: Rewatec Rüstsatz Typ Solido bis 4 EW mit geringstem Stromverbrauch/inkl. technischer Montage-Umbauarbeiten erfolgen bauseits nach Angebot für 2399,- € inkl. MwSt.

Desweiteren besteht die Möglichkeit Referenzanlagen zu besichtigen und Informationsmaterial zu erhalten.

Rufen Sie mich an, gern unterbreite ich Ihnen Ihr individuelles Angebot ganz kostenlos.

Dirk Fehnle | Saultitzer Straße 2 | 01683 Ketzerbachtal OT Gruna
Tel./Fax: 0352 42 · 678 58 | Mobil 01 73 · 572 97 34 | E-Mail: InstallDF@gmx.de

Die Innovation der Klärtechnik
SBR-Druckluftanlage SOLIDO






Anlässlich meines
Schulanzfangs
möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern,
bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die Glückwünsche und Geschenke bedanken.
Nadine Grüger
Burkhardswalde 2013



Für die lieben Glückwünsche,
Geldpräsente und Geschenke anlässlich
meines **Schulanzfanges**
möchte ich mich bei allen Gratulanten herzlich bedanken.
Evan Auerbach und Familie



Für die vielen Glückwünsche und
schönen Geschenke zu meinem
Schulanzfang
möchte ich mich auch im Namen meiner
Eltern ganz herzlich bedanken.
Emily Päßler
Röhrsdorf, August 2013



Danke
Ich möchte mich, auch im
Namen meiner Eltern, für die
zahlreichen Glückwünsche und
Geschenke zum Schulanzfang bedanken!
Eure Magdalena Bartsch
Miltitz, im August 2013



Anlässlich meines
Schulanzfangs
möchte ich mich, auch im Namen
meiner Eltern, für die vielen lieben
Glückwünsche, Geldspenden,
Geschenke und zahlreichen Zucker-
tüten ganz herzlich bedanken.
Niklas Münch
Bockwen im August 2013



*Wahre Wunder verlieren auch in der
Wiederholung nichts von ihrem Zauber.*



Wir möchten
uns recht
herzlich für die
vielen Glück-
wünsche, lieben
Worte und
Geschenke zur
Geburt unserer
zweiten Tochter
Ulrike
bedanken.
Katja Kretschmar und Frank Eichler
Robschütz

Trödel Seffy
Heiko Sewzyk
01665 Seeligstadt



Ankauf von
- Möbel vor 1930
- alten Puppen
- Militärartikel (1. und 2. Weltkrieg)
- Postkarten, alle Gebiete bis 1945
- Porzellan
- alten Autos- und Motorradteilen
- Fotoapparaten
- Wäsche vor 1945

Haushaltsauflösungen
www.troedel-seffy.de

Tel.: 0174 33 19 76 5

Herzlichen Dank...
für die Geschenke, die vielen
Glückwünsche sowie die große Hilfe
anlässlich unseres Polterabends und
unserer Hochzeit an unsere Familien,
Freunde, Bekannten und Nachbarn.
Ines & Andreas Heinrich



**FIDIBUS
ALIAS HAJO**



- ★ **Kinderzauberei**
„Magische Märchen und Abenteuer“
- ★ **Familienprogramm**
„Unterhaltung für Groß und Klein“
- ★ **Unterhaltsame Ballonmodellage**
- ★ **Der zaubernde Weihnachtsmann**
- ★ **Programme für Hochzeiten,**
Kindergeburtstage, Dorf-, Stadt-,
Familien-, Vereinsfeste, Schulen,
Kindereinrichtungen ...

Telefon: 0178 - 5417131
E-Mail: fidibus@gmx.com
www.fidibus-zauberer.de





Anzeigen



- HOCHBAU • TIEFBAU
- AUSSENANLAGEN
- WASSERBAU

DREBAU

Hoch- und Tiefbau GmbH

Zum Gewerbepark 2
01737 Kleinopitz
Telefon: 03 52 03 33-0
Fax: 03 52 03 33-222
info@drebau-gmbh.de
www.drebau-gmbh.de

DBB

ROHRLEITUNGS- UND TIEFBAU GMBH

Zum Gewerbepark 2 | 01737 Kleinopitz
Telefon: 03 52 03 4 49 55 | Fax: 03 52 03 4 49 57
info@dbb-gmbh.de | www.dbb-gmbh.de

Standortmanagement

- Vermittlung von Wohnbauland u. Wohnobjekten
- Vermarktung von Gewerbebauland u. Gewerbeimmobilien
- Beratung und Projektentwicklung

Falk Clausnitzer

Schäferstr. 34, 01665 Klipphausen

Tel.: 03 52 04 / 2 90 25

E-Mail: falk.clausnitzer@klipphausen.com

Internet: www.klipphausen.com



Erfahrung aus über 20 Jahren Entwicklung und Umsetzung von Gewerbe- und Wohngebieten - Für Sie zum Nutzen!

Partyservice Herzog

Inh. Anja Herzog

Piskowitzer Straße 1
01665 Weitzschen

Tel. 035244 49690

Fax 035244 49803

Funk 0170 8915989

- Partyservice für jede Gelegenheit
- Kalte Platten und warme Speisen
- Spanferkelservice
- Vermietung von Geschirr, Besteck, Biertischgarnituren...

Anlieferung auch an
Sonn- und Feiertagen

www.Partyservice-Herzog.de · Partyservice-Herzog@gmx.de

Brikett Heizprofi

gekippt, aktuelle Preise auf Anfrage

Halbsteine und Gemisch
Bündelbrikett 25 kg / 10 kg | Holzbrikett 10 kg
Steinkohle | Steinkohlekoks

Brennstoffhandel K. Wetzel

Frauensteiner Straße 4b

09627 Oberbobritzsch

Telefon: 03 73 25 9 26 36



Unser Herbstangebot:

Ab **Oktober – März** findet an jedem ersten Sonntag im Monat im **Western-Inn** in der Sattelkammer von 9.00 bis 12.00 Uhr ein Malkurs für Erwachsene statt.

Kursleiter: Hans-Dietrich Werner – Porzellanmaler pro Person 35,00 €

Weitere Infos unter: www.western-inn.de oder Telefon 0174 3 25 63 45

Western-Inn, Scharfenberg

Telefon: 0 35 21 45 22 30 | e-mail: info@western-inn.de

JETZT

RADWECHSEL

Angepasste Bereifung ist Pflicht

- Mehr Grip bei Matsch und Schnee
- Mehr Sicherheit
- Pflicht laut StVO
- Erhalt des Versicherungsschutzes
- Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin

Alle 4 Räder
mit Euro

12,90

zzgl. Material
u. Zusatzarbeiten
(inkl. MwSt.)

AUTO DIENST MEISSEN
KFZ-MEISTER HEIKO SEIDEL

Ossietzkystr. 37a
01662 Meißen
Telefon: 03521-4633000

AUTO DIENST
DIE MARKEN-
WERKSTATT

© AUTO DIENST JOY 2013

Was gibt es Neues beim AUTO DIENST:

- * Seit 1. September - UNFALLSCHADEN-SERVICESTELLE
 - Erstellung von Gutachten bis hin zur Regulierung von Schäden mit eigener Rechtsschutzabteilung
- * Anschaffung neuester DIAGNOSETECHNIK
- * am 1. August – Einstellung eines neuen LEHRLINGS
- * Beitritt zur PETER MAFFAY STIFTUNG – organisiert Hilfe für notleidende Kinder

AUTOSERVICE
Käseberg GbR

Autoservice
Käseberg GbR

Reparatur und Service
zu fairen Preisen

Aktion im Oktober
Umrüstung auf Winterräder inkl. Wintercheck

Unsere Leistungen für ALLE Fahrzeug-Marken
HU (integr.AU), Glasreparaturen, Inspektion/Service, Motordiagnose,
Klimaservice, Reifen-Service, Unfallinstandsetzung, Neu-u. Gebraucht.



Danke

Das schöne Fest ist nun verklungen,
mit Freude denkt man dran zurück
und wenn ein Fest auch gut gelungen
dann waren's Stunden voller Glück.

Für die guten Wünsche und lieben
Aufmerksamkeiten anlässlich unserer
Trauung, sagen wir allen Gratulanten
ein herzliches „Dankeschön“.

*Stefanie & Martin Zwilling
mit Elena*

Taubenheim, 10. August 2013



Für die vielen Glückwünsche, schönen Blumen
und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich vor allem bei meinen Kindern, Enkeln,
Nachbarn, bei der Gemeindeverwaltung sowie der
Seniorenbetreuung Klipphausen ganz herzlich
bedanken.

Rudi Petrich

- Lampersdorf -

*Nun ist's vorbei,
es ist geschehen,
wir sind getraut,
ihr habt's gesehen!
Wir haben gefeiert,
getanzt und gelacht,
vor Glück geweint,
schöne Fotos gemacht.*

*Wir danken allen, die diesen
wahrhaft tollen Tag
für uns so schön machten.*

**Ines & Jens
Weser**

Lampersdorf, August 2013



Für die vielen Glückwünsche, Geschenke
und die liebevoll gebundene Ranke
anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit

möchten wir uns insbesondere bei unserer Familie,
Nachbarn, unseren Freunden, Bekannten und
den Kameraden der FFW Miltitz herzlich bedanken.
Ein Dankeschön auch an die Familie Nestmann
für die hervorragende Bewirtung.

Petra und Jürgen Wittig

Roitzschen, im August 2013

Hiermit möchten wir uns bei allen, die uns mit
Glückwünschen, Blumen und Geschenken
anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

erfreuten, ganz herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank geht an unsere Kinder, Enkel
und Freunde für die wunderschöne Ranke.

**Günter und Gisela
Denniak**

September 2013

*Marmor, Stein & Eisen bricht...
aber ihre Liebe nicht!*

Unsere Eltern
Irmgard & Werner Barth
aus Batzdorf
begehen
am 09. Oktober 2013
das seltene Jubiläum der



Eisernen Hochzeit

Im Namen der ganzen Familie
gratulieren wir und wünschen noch
viele gemeinsame glückliche Jahre

Tschaki & Pelle



Wir möchten uns bei allen, die uns mit Glückwünschen,
Blumen und Geschenken anlässlich unserer



Goldenen Hochzeit

erfreuten, ganz herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt unseren Nachbarn für
die schöne Ranke und dem Team des
„Deutschen Hauses“ für die gute Bewirtung.

Elke und Ludwig Bransk

Röhrsdorf, September 2013



Anzeigen



Auto - Merker
Kfz - Meisterbetrieb

Ihr Mehrmarken-Service
kompetent - preiswert - sicher

LICHT '13 TEST LICHTTEST KOSTENLOS IM OKTOBER

Gutes Licht = gute Sicht

TÜV-PLAKETTE FÄLLIG?
nicht vergessen
Haupt- und Abgasuntersuchung
täglich bei uns!
Wir machen Sicherheit bequem und preiswert!

OT.Roitzschen Sönitzer Str.1 01665 Klipphausen
Tel.:035244 / 41843
Öffnungszeiten Mo - Fr 7 - 18 Uhr Sa 9 - 12 Uhr

AUTO REPARATUR mit Garantie

FREIE WERKSTATT

Audi Toyota
Suzuki
Renault
BMW
Mini
Dacia
Peugeot
Mercedes
Smart
Nissan
Kia
Ford
Seat
Citroën
Mitsubishi
Subaru
Lancia
Opel
Volkswagen
Daihatsu
Hyundai
Alfa Romeo
Chevrolet



Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Anja Feder
Knappensteig 9
01665 Scharfenberg
Tel.: 0163 / 64 10 225
anja.feder@vih.de

www.vih.de



kostenloses Info-Telefon 0800 1817616



Thomas Zaeske

Rechtsanwalt

Elbstraße 8
D-01662 Meißen

Ihr Recht in guten Händen

Mo - Fr 08:00 - 17:00
gerne auch Hausbesuche

Telefon: 03521 4 76 13 33
Telefax: 03521 4 76 13 34
Mobil: 0176 53 26 40 30
E-mail: RA.Zaeske@gmx.de

Häusliche Geborgenheit – und ein sicheres Gefühl! Der Johanniter-Hausnotruf.

Zu Hause in vertrauter Umgebung leben, den Alltag meistern und das gute Gefühl haben, dass in einer Notsituation auf Knopfdruck rund um die Uhr schnelle Hilfe kommt.

Testen Sie 4 Wochen kostenlos den Johanniter-Hausnotruf!

Servicenummer: 0800 3233 800 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/hausnotruf

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Meißen/Mittelsachsen
Marktgasse 15, 01662 Meißen
Telefon: 03521 4764 100
Fax: 03521 4764 129
www.johanniter.de/meissen-mittelsachsen



Die JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Mehr Sicherheit! Rollläden, Rolltore



**Roll- u. Scherengitter
Lieferung, Montage, Service**

HOFFMEISTER GmbH & Co. KG

Kötitzer Straße 51, 01640 Coswig OT Kötitz
Mo bis Fr 9-18 Uhr, www.sicherheitstechnik-hoffmeister.de
☎ 0 35 23. 7 88 26 • 📠 0 35 23. 7 88 27

24 h Schlossnotdienst: ☎ 01 72 / 3 52 89 30

Meisterbetrieb seit 1911

Polstermöbel Lagerverkauf

Großes Angebot an Messe- und Fotomustern zu Schnäppchenpreisen:

- Feste Garnituren
- Eckgarnituren
- Garnituren mit Relax- und Schlaffunktionen
- Attraktive Einzelsessel
- Polstermöbel-Stoffe

Neueste Kollektionen von der Internationalen Möbelmesse Köln

ALLES MUSS RAUS!

Schauen Sie vorbei!

10:00 - 18:00 UHR
10:00 - 18:00 UHR
10:00 - 14:00 UHR

PM
Polstermöbel Oelsa
Funktion mit Komfort
www.pm-oelsa.de

DONNERSTAG, 17. 10. 13
FREITAG, 18. 10. 13
SAMSTAG, 19. 10. 13
Bahnhofstraße 34 (Richtung Rabenauer Mühle)
01734 Rabenau - Parkplatz vor dem Haus.

Kosten sparen durch Heizungswartung

- Höherer Wirkungsgrad und verlängerte Nutzungsdauer
- Höhere Betriebssicherheit Ihrer Heizungsanlage
- Heizkosteneinsparung und Ressourcenschonung durch effiziente Nutzung der eingesetzten Energie



HAUSTECHNIK Voigt KLIPPHAUSEN

Am Flachsgrund 32 | 01665 Klipphausen | Tel.: (0352 04) 39 95 95
Fax: (0352 04) 39 95 96 | www.heizung-vogt.de | info@heizung-vogt.de



AUTOLACKIEREREI
Meisterbetrieb

- PKW-, Nutzfahrzeug- und Industrielackierung
- Hol- und Bringservice • Karosserie

Fu 0171/3 25 13 82 · E-Mail: autolack.hoffmann@web.de
Telefon / Fax 03521/45 22 73

Autolackiererei Hoffmann

Scharfenberger Straße 48, 01665 Klipphausen/OT Naustadt



Türen und Fenster
Dietmar Däbler

Am Berg 12
OT Wildberg
01665 Klipphausen

Sonderrabatt für Flutopfer

- Türen
- Fenster
- Rollläden
- Wintergärten
- Fliegenschutzgitter

0351 - 4521457
0351 - 4540799
0172 - 3558881
daebler@web.de



Salon Kamm-In
Stephanie Helbig
Friseurmeisterin



Hühndorfer Straße 2
01665 Klipphausen OT Sachsdorf
Telefon: 03 52 04 · 292 66
Katrin_Stephanie@freenet.de

Termine nach Vereinbarung

Malermeister
LARS STRIEGLER
Funk. 0174-3070666

- Maler und Lackierarbeiten
- Fassadengestaltung, Aussenputze
- WDV Systeme (Wärmedämmung)
- Wema Flüssigtapeten (Reine Baumwollfasern)

Hauptstraße 1A, 01665 Klipphausen OT Polenz
www.malermeister-striegler.de



Schulis TAXI

Taxibetrieb
Steffen Schuler
Dobritzer Berg 5
01662 Meißen

Telefon: 01 72 · 35 11 113
035 21 · 40 20 44

Schlosserei · Metallbau
Uwe Lehmann
- Meisterbetrieb seit 1977 -

Herstellung und Montage von:

- Treppen, Geländer, Zäune, Tore (auch mit Antrieb)
- Gitter, Vordächer, schmiedeeiserne Arbeiten usw.
- Verzinkung, Sandstrahlen, Pulverbeschichtung

Eichhörnchengrund 3 · 01665 Klipphausen/OT Gauernitz
Tel./Fax 0351 4546052 · Funk 0173 3771940



VOGT

NATURSTEIN + DENKMALPFLEGE
Handwerksmeister Dieter Vogt

Neidmühle 2
01665 Klipphausen
OT Roitzschen

Telefon: 03 52 44 · 4 13 71
Fax: 03 52 44 · 4 13 98
info@vogt-natursteine.de

www.vogt-natursteine.de

Marmor • Sandstein • Granit



Das Feuerwehrblasorchester Wilsdruff präsentiert

**13. Blas-
musikfest**

03. Oktober 2013 - Saubachtalhalle Wilsdruff
Einlass 14:00 Uhr - Beginn 15:00 Uhr

Orchester der Feuerwehr Dresden B0112

Musikverein Lichtenstein Sachsen e.V.
Moderation Heike Leschner

Kartenpreis ab 9,50 €
Jeder Sitzplatz ist nummeriert!

Wir freuen uns auf Sie!
Kartenvorverkauf bei Radio Kirchner-Richter - Wilsdruff

